



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH SFR - 5-11/15

MA 5, Prüfung des Mengeninventars der Stadt Wien

(Grundstücke, Liegenschaften und Gebäude)

Prüfersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV

vom 19. Dezember 2014

(Amts- und Schulgebäude, MA 5, MA 6,

MA 34 und MA 56)

KURZFASSUNG

Aus Anlass eines Prüfersuchens gem. § 73e Abs 1 WStV betreffend Mengeninventar der Stadt Wien (Grundstücke, Liegenschaften und Gebäude) wurden im gegenständlichen Bericht die Fragestellungen zum Themenbereich "Amtsgebäude" bzw. "Verwaltungsgebäude" sowie "Schulgebäude" einer stichprobenweisen Prüfung unterzogen. Die Prüfungsergebnisse hinsichtlich der Beantwortung weiterer einzelner Fragestellungen dieses Prüfersuchens sowie die generelle Datenerfassung und die Erstellung des Mengeninventars wurden in drei weiteren Berichten dargestellt.

Es zeigte sich, dass bei der Darstellung des Mengeninventars "Amtsgebäude" bzw. "Schulgebäude" eine bis zum Jahr 2013 teilweise erfolgte Doppelerfassung richtiggestellt wurde. Der Stadtrechnungshof Wien stellte im Rahmen der Einschau fest, dass es zum Prüfungszeitpunkt keine genauere Definition für "Amtsgebäude" bzw. "Verwaltungsgebäude" gab und eine verbindliche Festlegung für die Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien per Erlass fehlte.

Der Stadtrechnungshof Wien stellte ebenso fest, dass es bei der Umstellung der Buchungssysteme auf SAP im Magistrat der Stadt Wien zu Fehlbuchungen von diversen Dienststellen kam, die in der Zwischenzeit zum Teil korrigiert und umgebucht wurden. Durch ein fehlendes Kontrollsystem fielen diese Fehlbuchungen mehrere Jahre nicht auf. Der Stadtrechnungshof Wien empfahl die Entwicklung von Kontrollinstrumenten, um Fehlbuchungen künftig zu vermeiden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Grundlagen	6
1.1 Prüfungsumfang	6
1.2 Verantwortungsbereiche	7
2. Frage 11 des Prüfersuchens	9
2.1 Frage 11a des Prüfersuchens	9
2.2 Frage 11b des Prüfersuchens	9
2.3 Fragen 11c bis 11e des Prüfersuchens	11
3. Frage 12 des Prüfersuchens	16
3.1 Frage 12a des Prüfersuchens	17
3.2 Frage 12b des Prüfersuchens	17
3.3 Fragen 12c bis 12f des Prüfersuchens	18
4. Frage 13 des Prüfersuchens	23
4.1 Frage 13a des Prüfersuchens	24
4.2 Frage 13b des Prüfersuchens	24
4.3 Fragen 13c bis 13e des Prüfersuchens	25
5. Frage 14 des Prüfersuchens	26
6. Zusammenfassung der Empfehlung	27

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Übersicht der Datenauswertung der geprüften Dienststellen (Anzahl in Stück/Jahr) zu den Fragen 11 bis 15, Anzahl der Amtshäuser, Verwaltungsgebäude und Schulen zum 31. Dezember	7
Tabelle 2: Amtshäuser der Stadt Wien zum 31. Dezember 2013	10
Tabelle 3: Verwaltungsgebäude der Stadt Wien zum 31. Dezember 2013	17

BEILAGEN

Anhang A: Aufstellung der in Verwaltung der Magistratsabteilung 56 stehenden Schulgebäude im Jahr 2013

Anhang B: Gebäude bzw. Liegenschaften in der Verwaltung der Magistratsabteilung 56 (einschließlich Mietobjekte) im Jahr 2013

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs	Absatz
bzgl.....	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
EZ.....	Einlagezahl
gem.....	gemäß
GmbH.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
inkl.	inklusive
KatG	Katastralgemeinde
lt.....	laut
m ²	Quadratmeter
MA	Magistratsabteilung
MBA.....	Magistratisches Bezirksamt
MS	Microsoft
Nr.....	Nummer
ÖVP	Österreichische Volkspartei
Pkt.	Punkt
Pkte.	Punkte
RA	Rechnungsabschluss
rd.	rund
s.....	siehe

SAUDI..... System zur Aufzeichnung des Inventars (auf PC)

Stk Stück

StRH..... Stadtrechnungshof

Tab. Tabelle

u.a. unter anderem

WStV Wiener Stadtverfassung

z.B. zum Beispiel

z.T. zum Teil

Zl. Zahl

PRÜFUNGSERGEBNIS

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog auf Ersuchen des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien gem. § 73e Abs 1 WStV das Mengeninventar der Stadt Wien einer Prüfung und teilte das Ergebnis seiner Wahrnehmungen nach Abhaltung einer diesbezüglichen Schlussbesprechung der geprüften Stelle mit. Die von der geprüften Stelle abgegebene Stellungnahme wurde berücksichtigt. Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

1. Grundlagen

1.1 Prüfungsumfang

Im gem. §73e Abs 1 WStV an den Stadtrechnungshof Wien gestellten Prüfersuchen betreffend Mengeninventar der Stadt Wien (Grundstücke, Liegenschaften und Gebäude) wurde ausgeführt, dass der Stadtrechnungshof Wien generell die Datenerfassung und die Erstellung des Mengeninventars der Stadt Wien in allen Aspekten einer umfassenden Prüfung gemäß den Maßstäben der ziffernmäßigen Richtigkeit, der Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit unterziehen möge.

Das Prüfersuchen umfasste 17 Fragestellungen, wobei die Fragen

- 1 bis 5 die Inventargruppe "Liegenschaften",
- 6 bis 10 die Inventargruppe "Wälder und Grünland" und
- 11 bis 14 die Inventargruppen "Amts- und Schulgebäude"

zum Gegenstand hatten. Die Frage 15 betraf die Inventargruppen Liegenschaften, Amtshäuser und Schulgebäude gleichermaßen.

Der Prüfungszeitraum umfasste gemäß den vorliegenden Fragestellungen des Prüfersuchens die Jahre 2000 bis 2013. Die Prüfungshandlungen wurden im ersten Halbjahr des Jahres 2015 vorgenommen.

In einem ersten Schritt wurde vom Stadtrechnungshof Wien in einem gesonderten Bericht die generelle Datenerfassung und Erstellung des Mengeninventars der Stadt Wien

dargestellt (s. StRH SFR - 5-10/15). Die Prüfungsergebnisse hinsichtlich der Fragen 11 bis 14 zu den Inventargruppen "Amts- und Schulgebäude" werden im vorliegenden Bericht erläutert. Die Ergebnisse bzgl. der Fragen 1 bis 5 sowie die Fragen 6 bis 10 zu den Inventargruppen "Liegenschaften" und "Wälder und Grünland" werden in zwei weiteren Berichten dargestellt (s. StRH SFR - 5-12/15, StRH SFR - 5-13/15). Die Frage 15 wurde im Bericht "Liegenschaften" behandelt.

Im Rahmen der gegenständlichen Prüfung hat der Stadtrechnungshof Wien insbesondere Prüfungshandlungen in den Magistratsabteilungen 8, 10, 21, 28, 31, 33, 34, 39, 42, 45, 48, 51, 54, 56, 59, 68 und in der Magistratsdirektion - Gruppe Magistratische Bezirksämter und Fahrservice vorgenommen, die gemäß der aus SAP generierten Auswertung der Magistratsabteilung 6 Datenmeldungen für die Inventargruppen "Amtshäuser" und "Schulgebäude" abgegeben haben.

1.2 Verantwortungsbereiche

1.2.1 Dem Stadtrechnungshof Wien wurde von der Magistratsabteilung 6 eine Auswertung der von den Magistratsabteilungen abgegebenen Datenmeldungen für die Inventargruppen "Amtshäuser" bzw. "Schulgebäude" aus den Informationssystemen SAP und SAUDI zur Verfügung gestellt, wobei diese Daten nur die Jahre 2007 bis 2013 umfassten, da solche gemäß den Angaben der Magistratsabteilung 6 erst ab dem Jahr 2007 zur Verfügung stehen. Das Ergebnis der Datenauswertung wird in nachstehender Tabelle gezeigt.

Tabelle 1: Übersicht der Datenauswertung der geprüften Dienststellen (Anzahl in Stück/Jahr) zu den Fragen 11 bis 15, Anzahl der Amtshäuser, Verwaltungsgebäude und Schulen zum 31. Dezember

Dienststelle	Inventar-nummer	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
MBA	11_93001	Amtshäuser	0	0	0	0	0	0	12
MA 10	11_93001	Amtshäuser	0	0	0	0	1	1	1
MA 21	11_93001	Amtshäuser	0	0	0	0	2	2	0
MA 28	11_93001	Amtshäuser	0	0	0	0	0	1	1
MA 31	11_93001	Amtshäuser	2	2	2	2	2	2	3
MA 33	11_93001	Amtshäuser	0	0	0	0	2	2	2
MA 34	11_93001	Amtshäuser	54	53	53	54	53	53	52
MA 51	11_93001	Amtshäuser	0	0	1	1	1	1	1
MA 59	11_93001	Amtshäuser	10	10	10	10	9	11	11
		Summe Amtshäuser	66	65	66	67	70	73	83

Dienststelle	Inventar-nummer	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
MA 8	11_93201	Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0	1	1
MA 28	11_93201	Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0	12	12
MA 31	11_93201	Verwaltungsgebäude	3	3	3	3	3	3	0
MA 39	11_93201	Verwaltungsgebäude	1	1	1	0	0	0	0
MA 42	11_93201	Verwaltungsgebäude	2	96	130	131	131	131	139
MA 43*	11_93201	Verwaltungsgebäude	8	0	0	0	0	0	0
MA 45	11_93201	Verwaltungsgebäude	6	6	6	6	0	0	0
MA 48	11_93201	Verwaltungsgebäude	1	1	2	2	3	9	8
MA 54	11_93201	Verwaltungsgebäude	1	0	1	1	1	1	1
MA 59	11_93201	Verwaltungsgebäude	1	1	1	1	1	1	1
MA 68	11_93201	Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0	462	5
		Summe Verwaltungsgebäude	23	108	144	144	139	620	167
MA 56	58_10400	Berufsschulen	0	0	0	0	0	10	11
MA 56	12_93109	Eigene Schulgebäude	311	312	463	494	575	491	505
*Die damalige Magistratsabteilung 43 - Friedhöfe wurde zur Friedhöfe Wien GmbH									

Quelle: Stadtrechnungshof Wien (auf Basis der Zahlen der Magistratsabteilung 6)

1.2.2 Die betreffenden Fragen des Prüfersuchens wurden auf Grundlage der in der obigen Tabelle angeführten Datenmeldungen den dafür zuständigen Magistratsabteilungen bzw. der Magistratsdirektion - Gruppe Magistratische Bezirksämter und Fahrservice übermittelt. Laut Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien sind folgende Magistratsabteilungen bzw. die Magistratsdirektion zuständig:

- Magistratsdirektion - Gruppe Magistratische Bezirksämter und Fahrservice
- Magistratsabteilung 8 - Wiener Stadt- und Landesarchiv
- Magistratsabteilung 10 - Wiener Kindergärten
- Magistratsabteilung 21 - Stadtteilplanung und Flächennutzung
- Magistratsabteilung 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau
- Magistratsabteilung 31 - Wiener Wasser
- Magistratsabteilung 34 - Bau- und Gebäudemanagement
- Magistratsabteilung 39 - Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt
Wien
- Magistratsabteilung 42 - Wiener Stadtgärten
- Magistratsabteilung 43 - Wiener Friedhöfe (wurde zur Friedhöfe Wien GmbH)
- Magistratsabteilung 45 - Wiener Gewässer
- Magistratsabteilung 48 - Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark
- Magistratsabteilung 51 - Sportamt

- Magistratsabteilung 54 - Zentraler Einkauf
- Magistratsabteilung 56 - Wiener Schulen
- Magistratsabteilung 59 - Marktservice und Lebensmittelsicherheit
- Magistratsabteilung 68 - Feuerwehr und Katastrophenschutz

2. Frage 11 des Prüfersuchens

"Laut Mengeninventar in den jeweiligen Rechnungsabschlüssen (RA 2000 bis RA 2012; Überschrift 'Amtsgebäude') befanden sich durchgehend zwischen 65 und 73 Amtshäuser (Objekte) im Bestand der Stadt Wien. Im Mengeninventar des RA 2013 werden 83 Amtshäuser im Bestand verzeichnet.

- a. Wie werden 'Amtshäuser' des Mengeninventars genau definiert?*
- b. Um welche Amtshäuser (Mengeninventar 2013) handelt es sich (bitte um Angabe bzw. Auflistung der Grundstücke samt Adresse bzw. Grundbuchsangaben [KatG und EZ] sowie um Angabe des Nutzungszweckes)?*
- c. Wie ist der Anstieg im Bestand der Amtshäuser im Mengeninventar des RA 2013 (von 73 auf 83) zu erklären? Um welche zusätzlichen Amtshäuser handelt es sich bei den 10 'neuen' Gebäuden (bitte um Angabe bzw. Auflistung der Grundstücke samt Adresse bzw. Grundbuchsangaben [KatG und EZ])?*
- d. Welcher Nutzung unterliegen diese neuen Amtshäuser (bitte um einzelne Aufschlüsselung)?*
- e. Aus welchem Grund wurden diese neuen Amtshäuser 'erworben' bzw. anderweitig ins Eigentum der Stadt Wien übertragen (bitte um einzelne Aufschlüsselung der Angaben)?*

2.1 Frage 11a des Prüfersuchens

Der Stadtrechnungshof Wien stellte im Rahmen seiner Einschau fest, dass es zum Prüfungszeitpunkt keine verbindliche Definition für "Amtshäuser" gab, die per Erlass Festlegungen für die Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien beinhaltet.

2.2 Frage 11b des Prüfersuchens

Nach einer Korrektur der im Jahr 2013 im Mengeninventar ausgewiesenen 83 Amtshäuser (aufgrund der unten erwähnten Fehlbuchungen) findet sich in der nachfolgenden

Tab. 2, die im Prüfersuchen begehrte Auflistung der nunmehr bestehenden 70 Amtshäuser der Stadt Wien.

Tabelle 2: Amtshäuser der Stadt Wien zum 31. Dezember 2013

Dienststelle	Katastralgemeinde	Einlagezahl	Adresse
MA 28	Hernals 01402	1454/1	1170, Lienfeldergasse 96
MA 31	Mariahilf 01009	876/1,872/2	1160, Grabnergasse 4 - 6
MA 31	Wildalpen 67112	116	8924 Wildalpen 24
MA 31	Hirschwang 23116	169	2651 Reichenau, Emil von Linhartgasse 6
MA 33	Simmering 01107	1626	1110, Senngasse 2
MA 33	Simmering 01107	1626	1110, Senngasse 2
MA 34	Innere Stadt 01004	89	1010, Bartensteingasse 9
MA 34	Innere Stadt 01004	87	1010, Doblhoffgasse 6
MA 34	Innere Stadt 01004	214	1010, Ebendorferstraße 4
MA 34	Innere Stadt 01004	809	1010, Neutorgasse 15
MA 34	Innere Stadt 01004	1859	1010, Rathausplatz 1
MA 34	Innere Stadt 01004	900	1010, Rathausstraße 14 - 16
MA 34	Innere Stadt 01004	890	1010, Rathausstraße 2
MA 34	Innere Stadt 01004	891	1010, Rathausstraße 4
MA 34	Innere Stadt 01004	898	1010, Rathausstraße 9
MA 34	Innere Stadt 01004	1415	1010, Wipplingerstraße 6 - 8
MA 34	Leopoldstadt 01657	826	1020, Karmelitergasse 9
MA 34	Landstraße 01006	528	1030, Karl-Borromäus-Platz 3 - Sechskrügelgasse 11
MA 34	Wieden 01011	113	1040, Favoritenstraße 18
MA 34	Margareten 01008	1266	1050, Schönbrunner Straße 54
MA 34	Mariahilf 01009	1153	1060, Amerlingstraße 11
MA 34	Neubau 01010	308	1070, Hermannsgasse 24 - 28
MA 34	Josefstadt 01005	340	1080, Friedrich-Schmidt-Platz 3
MA 34	Josefstadt 01005	342	1080, Friedrich-Schmidt-Platz 5
MA 34	Josefstadt 01005	505	1080, Lerchenfelder Straße 4
MA 34	Josefstadt 01005	919	1080, Schlesingerplatz 2
MA 34	Alsergrund 01002	1114	1090, Währinger Straße 43
MA 34	Favoriten 01101	978	1100, Laxenburger Straße 43 - 47
MA 34	Oberlaa Stadt 01105	308	1100, Theodor-Sickel-Gasse 4 - 6
MA 34	Favoriten 01101	1757	1100, Van-der-Nüll-Gasse 20
MA 34	Simmering 01107	518	1110, Enkplatz 2
MA 34	Simmering 01107	2058	1110, Pachmayergasse 8
MA 34	Simmering 01107	370	1110, Rinnböckstraße 13 - 15
MA 34	Simmering 01107	1626	1110, Senngasse 2
MA 34	Meidling 01305	1402	1120, Niederhofstraße 21 - 23, Stiege 2
MA 34	Meidling 01305	1164	1120, Schönbrunner Straße 259
MA 34	Meidling 01305	1164	1120, Theresienbadgasse 3
MA 34	Hietzing 01205	564	1130, Hietzinger Kai 1
MA 34	Fünfhaus 01302	608	1150, Gasgasse 8 - 10
MA 34	Ottakring 01405	4974	1160, Arnethgasse 84
MA 34	Ottakring 01405	3207	1160, Richard-Wagner-Platz 19
MA 34	Hernals 01402	1559	1170, Elterleinplatz 14
MA 34	Hernals 01402	1881	1170, Lienfeldergasse 96
MA 34	Währing 01514	249	1180, Martinstraße 100
MA 34	Oberdöbling 01508	396	1190, Gatterburggasse 12
MA 34	Brigittenau 01620	5840	1200, Brigittaplatz 10

Dienststelle	Katastralgemeinde	Einlagezahl	Adresse
MA 34	Brigittenau 01620	5758	1200, Dresdner Straße 73 - 79
MA 34	Floridsdorf 01605	174	1210, Am Spitz 1
MA 34	Kagran 01660	2319	1220, Schrödinger Platz 1
MA 34	Liesing 01805	845	1230, Perchtoldsdorfer Straße 2
MA 34	Brüssel, Wien Haus		Belgien, Brüssel
MA 34	Nußdorf 01507	260	1190, Muthgasse 62 - 64
MA 34	Margareten 01008	1113	1050, Rechte Wienzeile 105
MA 34	Alsergrund 01002	1498	1090, Wilhelm-Exner-Gasse 5
MA 34	Alsergrund 01002	1961	1090, Lustkandlgasse 50
MA 34	Alsergrund 01002	1404	1090, Schlagergasse 8
MA 34	Mariahilf 01009	1195	1060, Wallgasse 31
MA 34	Josefstadt 01005	919	1080, Schlesingerplatz 4
MA 51	Leopoldstadt 01657	5900	1020, Meiereistraße 7
MA 59	Leopoldstadt 01657	1682/66	1020, Vorgartenmarkt, Marktgebiet: Wohlmutterstraße/Ennsgasse
MA 59	Leopoldstadt 01657	685/1	1020, Volkertmarkt, Marktgebiet: Volkertplatz
MA 59	Leopoldstadt 01657	226/2	1020, Karmelitermarkt, Marktgebiet
MA 59	Landstraße 01006	2987/14	1030, Rochusmarkt, Landstraßer Haupt- straße, Marktgebiet
MA 59	Mariahilf 01009	272/1	1060, Naschmarkt, Marktgebiet: Linke Wienzeile/Rechte Wienzeile
MA 59	Mariahilf 01009	1678	1060, Naschmarkt, Marktgebiet: Linke Wienzeile/Rechte Wienzeile
MA 59	Favoriten 01101	2239/4	1100, Viktor-Adler-Markt, Marktgebiet: Viktor-Adler-Platz
MA 59	Meidling 01305	377/7	1120, Meidlinger Markt, Marktgebiet: Niederhofstraße
MA 59	Ottakring 01405	1114/2	1160, Brunnenmarkt, Marktgebiet: Yppenplatz/Brunnengasse
MA 59	Brigittenau 01620	3365/3	1220, Hannovermarkt, Marktgebiet: Hannovergasse
MA 59	Inzersdorf 01803	1379/2	1230, Laxenburger Straße 365

Quelle: Stadtrechnungshof Wien (auf Basis der Angaben der Magistratsabteilungen)

2.3 Fragen 11c bis 11e des Prüfersuchens

Aus der tabellarischen Auflistung im Pkt. 1.2.1 geht hervor, dass im Jahr 2013 tatsächlich 70 Amtshäuser bestanden und nicht - wie veröffentlicht - 83. Als Begründung dafür wurde sowohl von der Magistratsdirektion als auch von den einzelnen Magistratsabteilungen Folgendes angegeben:

2.3.1 So teilte die Magistratsdirektion - Gruppe Magistratische Bezirksämter und Fahr-service dazu mit, dass weder sie selbst, noch die Magistratischen Bezirksämter der Stadt Wien im Prüfungszeitraum über eigene Immobilien verfügten.

Die in den Amtshäusern der Magistratischen Bezirksämter und der Magistratsdirektion - Gruppe Magistratische Bezirksämter und Fahrservice genutzten Räumlichkeiten standen im Bestand und in der Verwaltung der Magistratsabteilung 34.

Bei den Abweichungen im Mengeninventar des Jahres 2013 handelte es sich um einen Buchungsfehler, der auf einen personellen Wechsel bei der Inventarführung zurückzuführen war. Bei diesem war es zu einem Verständnisproblem gekommen, sodass im Zuge der Anschaffung von insgesamt zwölf "Anlagegütern" (sechs Anlagen mit jeweils einer Menge von zwei Stück) bei der Auswahl der Inventarnummer irrtümlich die Inventargruppe 11 und die Inventarnummer 11_93001 - Amtshäuser ausgewählt wurde.

Begründet wurde dies auch dadurch, dass in SAP beim Anlegen einer Anlage zuerst die Anlagenklasse aus 62 Möglichkeiten ausgewählt werden muss. Diese wurde auch bei den gegenständlichen Anlagengütern richtig mit 5007 - Amtsausstattung erfasst. In weiterer Folge sind die Inventargruppe und die Inventarnummer anzugeben. Hier wurde von der neuen Inventarführerin einerseits angenommen, dass aufgrund der ausgewählten Anlagenklasse 5007 nur noch Anlagengüter der Amtsausstattung aufscheinen und andererseits die Zugehörigkeit des Anlagengutes zu einem Amtshaus gegeben sein müssen.

Seitens des Systems erfolgt keine Information, dass die Inventargruppe bzw. die Inventarnummer nicht mit der gewählten Anlagenklasse übereinstimmen. Es wurde zwar eine Gegenkontrolle hinsichtlich der Mengenzahl und den im Bereich des Buchungskreises 902 verwendeten Anlagenklassen (5007 - Amtsausstattung, 9600 - Fremdinventar, 9700 - Privatinventar und 9800 - geringwertige Wirtschaftsgüter) durchgeführt, aber eine ins Detail gehende Prüfung wurde nicht vorgenommen.

Eine zur Gegenkontrolle aufbereitete Auswertung (Vergleich der gemeldeten Daten zum Vorjahr) wird erst seit dem Mengeninventarabschluss 2014 von der Magistratsabteilung 6 den einzelnen Dienststellen zur Verfügung gestellt (Pkt. 16, vierter Absatz, letzter Satz des Erlasses vom 17. Dezember 2014, ZI. MA 5-1696005/2014 - Rechnungsabschluss 2014).

Aufgrund der gemeinderätlichen Anfrage der ÖVP im Juli 2014 bzgl. einer Klärung der Änderungen im Mehrjahresvergleich erlangte u.a. die Magistratsabteilung 6 von den angeführten Differenzen Kenntnis. Nach Recherchen der Magistratsabteilung 6 konnten die angeführten Buchungsfehler verifiziert und am 13. August 2014 in SAP richtiggestellt werden. Mit gleichem Datum erging eine diesbezügliche Meldung seitens der zuständigen Budgetkoordinatorin an die Magistratsabteilung 5.

Die derzeit mit der SAP-Inventarführung betrauten Mitarbeitenden wurden entsprechend instruiert sowie im Zuge der im Jahr 2014 vorgenommenen Umstellung auf Barcodeinventarisierung auch entsprechend geschult, um künftig derartigen Missverständnissen und Fehlern vorzubeugen.

2.3.2 Von der Magistratsabteilung 21 wurden zu keinem Zeitpunkt Gebäude verwaltet. Allerdings wurden auch in diesem Fall falsche Inventarnummern bei der Anlage der Stammdaten verwendet, sodass in den Jahren 2011 und 2012 zwei Amtshäuser ausgewiesen wurden. Dies war am 11. Dezember 2013 in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 6 richtiggestellt worden.

2.3.3 Hinsichtlich der Zunahme der Amtshäuser der Magistratsabteilung 31 führte diese aus, dass im Benutzerhandbuch "Inventarverwaltung" der Magistratsabteilung 6 vom 1. Juni 2014 und der Inventarnummerntabelle der Magistratsabteilung 6 in den Inventarklassen und Inventargruppen nur Amtsgebäude angeführt sind. Eine nähere Definition dazu ist nicht enthalten. Im Mengeninventar zu den Rechnungsabschlüssen der Magistratsabteilung 5 werden unter Amtsgebäuden Amtshäuser und Verwaltungsgebäude geführt. Nach welchen Kriterien diese Aufteilung erfolgt, war der Magistratsabteilung 31 nicht bekannt.

Mangels einer näheren Definition im Benutzerhandbuch wurden von der Magistratsabteilung 31 nach Rücksprache mit der Magistratsabteilung 6 Amtshäuser als jene definiert, in welchen neben der allgemeinen Bürotätigkeit auch Parteienverkehr stattfindet. Nach Rücksprache mit der Magistratsabteilung 6 wurde durch die Magistratsabtei-

lung 31 auch das Amtshaus Hirschwang ab dem Jahr 2013 als "Amtshaus" ausgewiesen.

2.3.4 Die Magistratsabteilung 34 meldet jährlich jene Objekte als Amtshäuser an die Magistratsabteilung 6 (Mengeninventarmeldung), die unter der Objektbezeichnung 91XXXXX mit der Inventarnummer 11_93001 inventarisiert sind.

Die Objektbezeichnung 91XXXXX umfasst alle Gebäude, die im Eigentum der Stadt Wien sind und von der Magistratsabteilung 34 verwaltet werden, sowie in überwiegenderem Ausmaß (d.h. mehr als 50 %) durch Dienststellen der Stadt Wien genutzt werden. Zwischen dem Jahr 2012 und 2013 reduzierte sich der Amtshäuserbestand der Magistratsabteilung 34 um das Amtshaus im 18. Wiener Gemeindebezirk, Bastiengasse 36 - 38, da dieses verkauft worden war.

2.3.5 Bei Betrachtung der Tab. 1 fiel dem Stadtrechnungshof Wien auch auf, dass - über die Fragestellung des Prüfersuchens hinausgehende - weitere Veränderungen in der Zahl der Amtsgebäude festzustellen waren, die größtenteils ebenfalls auf Zuordnungs- und Buchungsfehler zurückzuführen waren. So handelt es sich bei dem im Mengeninventar 2013 angeführten "Amtshaus" der Magistratsabteilung 10 um Bauleistungen der Zentrale der Magistratsabteilung 10 aus dem Jahr 2007 bzw. 2008. Diese wurden irrtümlich mit der Inventarnummer 11_93001 "Amtshäuser" (Objekte) gebucht. Die Buchung ist bereits im Buchungssystem SAP korrigiert worden und wird nunmehr unter der richtigen Inventarnummer geführt.

Von der Magistratsabteilung 28 wurde darauf hingewiesen, dass ihr Inventar bis 2012 zunächst in MS-Excel, danach in MS-Access geführt wurde und die Meldung mittels MS-Excel-Listen erfolgte. Die Inventarkategorie "Amtshäuser" wurde weder in MS-Excel noch in MS-Access geführt und daher auch nicht gemeldet. Dies erklärt, warum bis zum Jahr 2012 die Inventarkategorie "Amtshäuser" in SAP mit der Summe Null ausgewiesen war. Seit 2012 wird unter der Inventarnummer "11_93001 Amtshäuser (Objekte)" die Menge 1 geführt.

Auch die Magistratsabteilung 33 teilte mit, dass erst mit der Neufassung der Inventarvorschrift für den Magistrat der Stadt Wien vorgeschrieben wurde, dass alle Aufzeichnungen zum Mengeninventar in SAP zu führen seien. Bis zu diesem Stichtag erfolgte die Meldung mittels manuell erstellten Listen. Erst ab diesem Zeitpunkt werden die Mengeninventarmeldungen zum jeweiligen Rechnungsabschluss aus SAP generiert.

In der Magistratsabteilung 51 erfolgte die Übernahme des Mengeninventars in SAP bereits im Jahr 2009, dabei kam es zu einer Evaluierung und Korrektur des Mengeninventars.

Die Magistratsabteilung 59 verwies darauf, dass die Unterscheidung zwischen Amtsgebäude und Verwaltungsgebäude auf die Inventarvorschrift des Magistrats der Stadt Wien zurückzuführen ist. Daraus folgt, dass nur das Verwaltungsgebäude des Großmarktes Wien als solches inventarisiert ist, obwohl es nach Auslegung der Magistratsabteilung 59 ebenso in der Inventaruntergruppierung "Amtsgebäude" subsumiert werden könnte.

Als Erläuterung wird seitens der Magistratsabteilung 59 angeführt, dass im gegenständlichen Gebäude sowohl Amtsgeschäfte der Magistratsabteilung 59 im Rahmen der Lebensmittelkontrolle als auch Amtsgeschäfte im Rahmen der Marktverwaltung (Unternehmensbereich) stattfinden. Ein eindeutiger Überhang ist lt. Magistratsabteilung 59 nicht feststellbar gewesen. Von 2010 bis 2011 reduzierten sich - gemäß Rechnungsabschluss - in der Magistratsabteilung 59 die Amtshäuser von zehn Stück auf neun Stück. Dabei wurden das Grundstück und das Amtsgebäude Simmeringer Markt für ein Neubauprojekt Bildungszentrum an die Magistratsabteilung 34 übertragen. Die schriftliche Vereinbarung für eine Übertragung erfolgte im Jahr 2009, tatsächlich durchgeführt wurde diese erst im Jahr 2010.

Von 2011 bis 2012 kam es zu einer Erhöhung um zwei Gebäude, ein zusätzliches Gebäude wurde am Naschmarkt errichtet und ein weiteres am Brunnenmarkt. Die Begründung der Magistratsabteilung 59 war die Sanierung des Brunnenmarktes im 16. Wiener

Gemeindebezirk, welche über einen SAP Auftrag gebucht und daher auch mengenmäßig erfasst wurde. Seit dem Jahr 2012 werden jeweils elf Amtshäuser ausgewiesen.

2.3.6 Der Stadtrechnungshof Wien stellte insgesamt fest, dass es bei der Umstellung der Buchungssysteme auf SAP im Magistrat der Stadt Wien bei den Amtsgebäuden zu Fehlbuchungen kam, die in der Zwischenzeit korrigiert und umbucht wurden. Durch ein fehlendes Kontrollsystem fielen diese Fehlbuchungen mehrere Jahre nicht auf. Der Stadtrechnungshof Wien empfahl daher die Entwicklung von Kontrollinstrumenten, um derartige Fehlbuchungen künftig zu vermeiden.

3. Frage 12 des Prüfersuchens

"Laut Mengeninventar in den jeweiligen Rechnungsabschlüssen (RA 2000 bis 2012); Überschrift 'Amtsgebäude') befanden sich bis 2007 durchgehend unter 100 Verwaltungsgebäude (Objekte) im Bestand der Stadt Wien. Im Mengeninventar des RA 2008 werden 108 Verwaltungsgebäude im Bestand verzeichnet, ein Jahr später waren es 144. Im Mengeninventar 2012 wurden schlagartig 620 (!) Verwaltungsgebäude angegeben, der Bestand sank im Mengeninventar 2013 wieder deutlich auf 167.

- a. *Wie werden 'Verwaltungsgebäude' des Mengeninventars genau definiert?*
- b. *Um welche Verwaltungsgebäude (Mengeninventar 2013) handelt es sich (bitte um Angabe bzw. Auflistung der Grundstücke samt Adresse bzw. Grundbuchsangaben [KatG und EZ] sowie um Angabe des Nutzungszweckes)?*
- c. *Wie ist der schlagartige Anstieg im Bestand der Verwaltungsgebäude im Mengeninventar des RA 2012 (von 139 auf 620) zu erklären? Um welche zusätzlichen Verwaltungsgebäude handelt es sich bei den rd. 500 'neuen' Gebäuden? Aus welchem Grund wurden diese neuen Verwaltungsgebäude 'erworben' bzw. anderweitig ins Eigentum der Stadt Wien übertragen?*
- d. *Wie ist der schlagartige Anstieg im Bestand der Verwaltungsgebäude im Mengeninventar des RA 2008 (von 23 auf 108) zu erklären? Um welche zusätzlichen Verwaltungsgebäude handelt es sich bei den 85 'neuen' Gebäuden? Aus welchem Grund wurden diese neuen Verwaltungsgebäude 'erworben' bzw. anderweitig ins Eigentum der Stadt Wien übertragen?*

- e. *Welcher Nutzung unterliegen diese neuen Verwaltungsgebäude?*
- f. *Laut Angaben der Mengeninventare der RA 2012 und RA 2013 sank die Anzahl der Verwaltungsgebäude von 620 auf 167. Wie ist dieser Rückgang bei der Zahl der Verwaltungsgebäude zu erklären und um welche Verwaltungsgebäude handelte es sich dabei?"*

3.1 Frage 12a des Prüfersuchens

Der Stadtrechnungshof Wien stellte im Rahmen seiner Einschau fest, dass es zum Prüfungszeitpunkt keine verbindliche Definition für "Verwaltungsgebäude" gab, die per Erlass Festlegungen für die Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien beinhaltet.

3.2 Frage 12b des Prüfersuchens

Nach einer Korrektur der 2013 im Mengeninventar ausgewiesenen 167 Verwaltungsgebäude aufgrund der unten erwähnten Fehlbuchungen findet sich in der nachfolgenden Tab. 3, die im Prüfersuchen begehrte Auflistung der tatsächlichen 44 Verwaltungsgebäude der Stadt Wien.

Tabelle 3: Verwaltungsgebäude der Stadt Wien zum 31. Dezember 2013

Dienststelle	Katastralgemeinde	Einlagezahl	Adresse
MA 8	Simmering 01107	3349	1110, Guglgasse 14
MA 42	Landstraße 01006	613	1030, Johannesgasse 35
MA 42	Innere Stadt 01004	856	1010, Am Stadtpark 1
MA 42	Innere Stadt 01004	291	1010, Rathausplatz gegenüber 9
MA 42	Leopoldstadt 01657	556	1020, Gärtnerstraße 12
MA 42	Leopoldstadt 01657	556	1020, Hauptallee 2
MA 42	Leopoldstadt 01657	556	1020, Obere Donaustraße 22
MA 42	Landstraße 01006	3572	1030, Heeresmuseumstraße 2
MA 42	Wieden 01011	1116	1040, Seisgasse 7a
MA 42	Mariahilf 01009	1374	1060, Garbergasse 20
MA 42	Josefstadt 01005	489	1080, Lerchengasse 17
MA 42	Alsergrund 01002	2098	1090, Schlickplatz 10
MA 42	Brigittenau 01620	1475	1200, Allerheiligenplatz 20
MA 42	Favoriten 01105	711	1100, Alaudagasse 42
MA 42	Favoriten 01101	2660	1100, Antonsplatz 12
MA 42	Oberlaa Stadt 01105	622	1100, Laaer-Berg-Straße 211
MA 42	Favoriten 01101	1672	1100, Landgutgasse 61
MA 42	Simmering 01107	2058	1110, Pachmayergasse 8
MA 42	Simmering 01107	3112	1110, Seeschlachtweg 430
MA 42	Meidling 01305	1569	1120, Edelsinnstraße 10
MA 42	Meidling 01305	1811	1120, Längenfeldgasse 64
MA 42	Speising 01213	34	1130, Speisinger Straße 40
MA 42	Penzing 01210	3393	1140, Goldschlaggasse 176a

Dienststelle	Katastralgemeinde	Einlagezahl	Adresse
MA 42	Fünfhaus 01302	242	1150, Sorbaitgasse 7
MA 42	Ottakring 01405	1544	1160, Nietzscheplatz 3
MA 42	Hernals 01402	2180	1170, Richthausenstraße 9
MA 42	Währing 01514	2236	1180, Feistmantelstraße 1
MA 42	Währing 01514	1275	1180, Mollgasse 2
MA 42	Pötzleinsdorf 01510	1729	1180, Pötzleinsdorfer Straße 65
MA 42	Oberdöbling 01508	189	1190, Döblinger Hauptstraße 96
MA 42	Floridsdorf 01605	217	1210, An der oberen Alten Donau 4
MA 42	Leopoldau 01613	3995	1210, Pastorstraße 30
MA 42	Aspern 01651	5839	1220, Biberhaufenweg 9
MA 42	Kaisermühlen 01669	211	1220, Donauturmstraße 2
MA 42	Kaisermühlen 01669	201	1220, Schüttauplatz 7
MA 42	Hirschstetten 01658	5	1220, Spargelfeldstraße 20
MA 42	Hadersdorf 01204	2302	1140, Mauerbachstraße 66
MA 42	Kagran 01660	3905	1220, Donizettiweg 29
MA 42	Eßling 01654	4345	1220, Hänischgasse 16
MA 42	Hirschstetten 01658	5	1220, Quadenstraße 15
MA 48	Margareten 01008	2557	1050, Einsiedlergasse 2
MA 48	Kagran 01660	3604	1220, Percostraße 2
MA 54	Leopoldau 29475	2236	1210, Oswald-Redlich-Straße 9
MA 59	Inzersdorf 01803	1379/2	1230, Laxenburger Straße 365

Quelle: Stadtrechnungshof Wien (auf Basis der Angaben der Magistratsabteilungen)

3.3 Fragen 12c bis 12f des Prüfersuchens

Aus der tabellarischen Auflistung im Pkt. 1.2.1 geht hervor, dass die Veränderungen der Zahl der Verwaltungsgebäude im Mengeninventar mit Ausnahme der Magistratsabteilung 59 alle oben erwähnten Dienststellen, welche über solche verfügen, betrafen. Als Gründe für diese Veränderungen wurde von den Magistratsabteilungen Folgendes angegeben:

3.3.1 Bei dem von der Magistratsabteilung 8 genannten Verwaltungsgebäude handelt es sich um das Archivgebäude der Stadt Wien, welches seit der verpflichtenden Führung des Mengeninventars in SAP ab dem Jahr 2012 ohne Änderung in diesem geführt wird.

3.3.2 Bei den zwölf Verwaltungsgebäuden der Magistratsabteilung 28, die im Mengeninventar des Jahres 2013 ausgewiesen wurden, handelt es sich nicht um Gebäude. Die ausgewiesene Zahl von zwölf Verwaltungsgebäuden wurde von der Magistratsabteilung 28 mit der Umstellung auf SAP im Jahr 2012 begründet. Vor diesem Zeit-

punkt wies die Magistratsabteilung 28 im Mengeninventar kein Verwaltungsgebäude aus, was auch den tatsächlichen Gegebenheiten entsprach.

Bis 2012 meldete nämlich die Magistratsabteilung 28, wie von der Magistratsabteilung 6 vorgegeben, die Verwaltungsgebäude des Mengeninventars in der Bezugsgröße "m²" (Null). Mit der SAP-Umstellung wurde nach Angaben der Magistratsabteilung 28 die Einheit der Bezugsgröße von "m²" auf "Stk" umgestellt. SAP sieht eine dezidierte Mengenangabe vor. Die Nullwerte wurden lt. Magistratsabteilung 28 nunmehr im System als Fehler ausgewiesen. Da das Mengeninventar mittels SAP an die Magistratsabteilung 6 zu melden war, war von dieser vorgegeben worden, dass pro Zeile (sprich Anlagennummer) maximal "1 Stk" angeführt werden sollte. Dementsprechend wurde bei den zwölf Anlagen der Magistratsabteilung 28, welche zur Abbildung des Anlagevermögens und zur Abschreibung der Anlagen geführt wurden, jedoch keine Verwaltungsgebäude im Sinn des Mengeninventars darstellten, jeweils 1 Stück eingetragen.

Da sich die Darstellung im Rechnungsabschluss 2013 als nicht korrekt erwies, wurde seitens der Magistratsabteilung 28 mit der Magistratsabteilung 6 Kontakt aufgenommen, um eine Lösung zur getrennten Darstellung der Anzahl der Gebäude im Mengeninventar und der Darstellung des Anlagevermögens und der Abschreibung der Anlage zu finden.

3.3.3 Seitens der Magistratsabteilung 31 wurden für das Jahr 2013 keine Verwaltungsgebäude gemeldet. Im Zuge der SAP-Umstellung 2012/13 hatte eine Strukturbereinigung der Daten stattgefunden. Mangels entsprechender Vorgaben bzw. fehlender Definition wurden lt. Magistratsabteilung 31 daher keine Verwaltungsgebäude mehr gemeldet. Die bis 2012 gemeldeten Verwaltungsgebäude wurden ab dem Jahr 2013 der Gruppe der "sonstigen Betriebsgebäude" zugeordnet.

3.3.4 Ab dem 1. Oktober 2007 wechselte das Institut für Umweltmedizin inkl. dem kompletten Inventar von der damaligen Magistratsabteilung 15 zur Magistratsabteilung 39. Teil des Inventars war auch das Gebäude im 8. Wiener Gemeindebezirk, Feldgasse 9, wo das Institut für Umweltmedizin untergebracht ist, da die Magistratsabteilung 15

selbst grundstücksverwaltende Dienststelle war. Bis zur Klärung, ob die Magistratsabteilung 39 diese Aufgabe übernimmt (2009), war das Gebäude im Inventar der Magistratsabteilung 39.

3.3.5 Von der Magistratsabteilung 42 werden jene Gebäude als Verwaltungsgebäude geführt, in denen Büroarbeitsplätze vorhanden sind, von denen aus interne und externe verwaltungstechnische Abläufe koordiniert, gesteuert und dokumentiert werden. Alle anderen Gebäude werden grundsätzlich als Betriebsgebäude geführt. Ab dem Mengeninventar 2008 wird der bestehende Gebäudebestand in SAP ausgewiesen, im Zuge dessen es zu einer "Zunahme" im Mengeninventar von 2 auf 96 kam. Bis 2013 erhöhte sich die ausgewiesene Zahl auf 139.

Diese "Zugänge" waren auf Fehlbuchungen der Magistratsabteilung 42 zurückzuführen, zum 31. Dezember 2013 betrug die tatsächliche Anzahl der Verwaltungsgebäude 39. Die Berichtigungen in SAP wurden durch die Magistratsabteilung 42 im Jahr 2015 vorgenommen.

3.3.6 Von der Magistratsabteilung 45 werden seit dem Jahr 2011 "Verwaltungsgebäude" nicht mehr im Mengeninventar geführt. Bis zum Jahr 2010 war im System SAUDI der Magistratsabteilung 6 die Anzahl der Verwaltungsgebäude noch mit sechs Stück vermerkt gewesen, mit der Umstellung auf SAP im Jahr 2011 erfolgte eine Nullmeldung. Der Grund dafür war die Tatsache, dass es sich bei diesen sechs Gebäuden nicht um Verwaltungs-, sondern um Betriebsgebäude handelte.

In der Definition, was ein Verwaltungsgebäude ist, hat die Magistratsabteilung 45 festgelegt, dass dies Gebäude der Magistratsabteilung 45 sind, die sich auf einem Grundstück der Stadt Wien in Verwaltung der Magistratsabteilung 45 befinden. Das Gebäude, in welchem die Räumlichkeiten der Magistratsabteilung 45 untergebracht sind, wurde aber lediglich angemietet.

3.3.7 Verwaltungsgebäude sind gemäß der Magistratsabteilung 48 jene Gebäude, in denen (überwiegend) eine Verwaltung untergebracht ist. Es befinden sich zwei Verwal-

tungsgebäude in Verwendung der Magistratsabteilung 48, nämlich die Zentrale im 5. Wiener Gemeindebezirk und die Zentrale der Abfallbehandlung im 22. Wiener Gemeindebezirk.

Aus Sicht der Magistratsabteilung 48 kann der Anstieg im Jahr 2012 von drei auf neun Verwaltungsgebäuden technisch dahingehend erklärt werden, dass Eingänge auf Anlagengütern (Rechnungen für Arbeiten an den Verwaltungsgebäuden) fälschlicherweise eine Erhöhung der Stückzahl verursachten. Eine Korrektur wurde seitens der Magistratsabteilung 48 in der Zwischenzeit veranlasst. Die tatsächliche Stückzahl an Verwaltungsgebäuden wird nach den Korrekturen bei zwei Verwaltungsgebäuden bleiben.

Aus Sicht der Magistratsabteilung 48 kann der Rückgang im Jahr 2013 von neun auf acht Verwaltungsgebäuden technisch dahingehend begründet werden, dass eine falsche Erhöhung der Stückzahl aufgrund der Zubuchungen einer Rechnung zu einem Verwaltungsgebäude korrigiert wurde, die tatsächliche Stückzahl ist zwei.

3.3.8 In der Mengeninventarmeldung zum Rechnungsabschluss wurde seitens der Magistratsabteilung 54 jeweils ein "Verwaltungsgebäude" an die Magistratsabteilung 6 gemeldet. In der Magistratsabteilung 54 kam es in den Jahren 2007 bis 2013 zu keinen tatsächlichen Veränderungen. Auch beim Rechnungsabschluss 2008 wurde nämlich ein "Verwaltungsgebäude" an die Magistratsabteilung 6 gemeldet, aber offensichtlich nicht im Mengeninventar berücksichtigt. Dem Stadtrechnungshof Wien war es im Rahmen des Prüfersuchens nicht möglich zu eruieren, warum die Meldung nicht in das Mengeninventar des Jahres 2008 einfluss. Vielmehr war es offensichtlich, dass auch innerhalb der Magistratsabteilung 6 interne Kontrollen der Angaben zum Mengeninventar unterblieben.

3.3.9 Im Jahr 2008 wurde gemäß Auskunft der Magistratsabteilung 68 auf das neue Buchungssystem SAP umgestellt. Während dieses Rollouts wurde auch der damalige komplette Anlagenbestand der Magistratsabteilung 68 in SAP eingespielt. Im Zuge der Altdatenübernahme im Jahr 2008 wurden seitens der Magistratsabteilung 68 Differen-

zen festgestellt und gleichzeitig behoben. Ab Februar 2008 war somit der komplette Anlagenbestand der Magistratsabteilung 68 in SAP vorhanden.

Die Inventarverwaltung war bis 2011 durch die Magistratsabteilung 6 - Buchhaltungsabteilung 3 verwaltet worden. Ab dem Jahr 2012 ging diese Zuständigkeit dann an die Magistratsabteilung 68 über. Die Inventarmeldung zum damaligen Zeitpunkt wurde seitens der Magistratsabteilung 6 aber noch nicht über SAP durchgeführt. Da jedoch bereits alle Anlagen in SAP eingespielt waren, war die Magistratsabteilung 68 davon ausgegangen, dass die Komplettinventarisierung von der Magistratsabteilung 6 bereits über SAP vorgenommen worden war. Sie hat ab diesem Zeitpunkt nur mehr Differenzbeträge an die Magistratsabteilung 6 rückgemeldet. Die übermittelte Auswertung der Magistratsabteilung 6 bezog sich somit nicht auf SAP-Daten, sondern auf die gemeldeten Differenzlisten. Da die Inventarmeldung erst ab dem Jahr 2012 von der Magistratsabteilung 68 über SAP selbst durchgeführt wird, befinden sich erst ab diesem Stichtag Daten in dieser Tabelle.

Bei der Altdatenübernahme wurden alle Wachen der Magistratsabteilung 68 als Einzelanlagen mit einem Stück belegt. Die SAP-Eigenheit, die Anzahl eines Gebäudes zu erhöhen, wenn ein darin befindlicher neuer Gegenstand angekauft wurde, war im Jahr 2008 der Magistratsabteilung 68 noch nicht bekannt und bewusst gewesen.

Im Zuge der Anlagenmeldung des Jahres 2012 wurde die Magistratsabteilung 68 dann auf diesen Missstand aufmerksam. Um die falsche Erhöhung nachhaltig automatisch zu korrigieren, wurde im Jahr 2012 versucht, anstatt der Stückzahl eines Gebäudes, die Fläche des Gebäudes als Anlage zu definieren.

Dies wäre nach Ansicht der Magistratsabteilung 68 auch korrekt gelungen, wenn SAP nicht auch bei den einer Bestellung zuzuordnenden Unternummern die Anzahl der Feuerwache "Am Hof" erhöht hätte. Der Fehler wurde im Jahr 2013 beim Rechnungsabschluss entdeckt und allfällige Unternummern ebenfalls anzahlneutral definiert. Durch die Erfassung auf eine Einzelanlage mit dem Eintrag der jeweiligen Nutzfläche war so-

mit der Iststand wieder hergestellt und das SAP Problem somit lt. Angabe der Magistratsabteilung 68 dauerhaft automatisch gelöst.

Die im Mengeninventar des Rechnungsabschlusses 2013 ausgewiesenen fünf Verwaltungsgebäude erwiesen sich als Fehlbuchungen und wurden 2015 durch die Magistratsabteilung 68 richtiggestellt und mit Null ausgewiesen. Die Magistratsabteilung 68 hat demnach kein einziges Verwaltungsgebäude in ihrem Bestand.

3.3.10 Zusammenfassend hält der Stadtrechnungshof Wien fest, dass sich der Anstieg im Bestand der Verwaltungsgebäude von 2011 bis 2012 (Frage 12c des Prüfersuchens) in erster Linie durch die von der Magistratsabteilung 68 vorgebrachten Gründe hinsichtlich der Erfassung der Gebäude in SAP erklären lässt. Für den Anstieg der Jahre 2007 bis 2008 (Frage 12d) ist hingegen die Umstellung auf SAP maßgebend, was sich in erster Linie bei den Verwaltungsgebäuden der Magistratsabteilung 42 niederschlug. Damit beantwortet sich auch die Frage 12e, da es sich dabei nicht um "neue" Gebäude handelte, sondern nur um buchungstechnische Erfassungen. Der Rückgang der Gebäude im Jahr 2013 (Frage 12f) ist in der Korrektur der Zahl der "Verwaltungsgebäude" der Magistratsabteilung 68 begründet.

3.3.11 Der Stadtrechnungshof Wien stellte auch bei den "Verwaltungsgebäuden" fest, dass es bei der Umstellung der Buchungssysteme auf SAP im Magistrat der Stadt Wien zu Fehlbuchungen von diversen Dienststellen kam, die in der Zwischenzeit korrigiert und umgebucht wurden. Durch ein fehlendes Kontrollsystem fielen diese Fehlbuchungen mehrere Jahre nicht auf. Der Stadtrechnungshof Wien sah daher ein dringendes Verbesserungspotenzial in der Entwicklung von Instrumenten der Kontrolle, um derartige Vorkommnisse hinkünftig zu vermeiden.

4. Frage 13 des Prüfersuchens

"Laut Mengeninventar in den jeweiligen Rechnungsabschlüssen (RA 2000 bis RA 2012; Überschrift 'Schulgebäude') befanden sich bis 2008 durchgehend unter 400 'eigene Schulgebäude' im Bestand der Stadt Wien. 2009 stieg die Zahl auf 463, 2011 waren es bereits 575 eigene Schulgebäude (Höchststand). Im Mengeninventar des RA 2013 werden 'nur noch' 505 eigene Schulgebäude im Bestand verzeichnet.

- a. *Wie werden 'eigene Schulgebäude' des Mengeninventars genau definiert?*
- b. *Um welche eigenen Schulgebäude (Mengeninventar 2013) handelt es sich (bitte um Angabe bzw. Auflistung der Grundstücke samt Adresse bzw. Grundbuchsangaben [KatG und EZ] sowie um Angabe des Nutzungszweckes bzw. Namen der Schule/Schulen im Gebäude)?*
- c. *Wie ist der Anstieg im Bestand der eigenen Schulgebäude im Mengeninventar des RA 2008 [von 312 auf 463] zu erklären? Um welche zusätzlichen eigenen Schulgebäude handelt es sich bei den 151 'neuen' Gebäuden (bitte um Angabe bzw. Auflistung der Grundstücke samt Adresse bzw. Grundbuchsangaben [KatG und EZ] sowie um Angabe des Nutzungszweckes bzw. Namen der Schule/Schulen im Gebäude)?*
- d. *Aus welchem Grund wurden diese neuen eigenen Schulgebäude 'erworben' bzw. anderweitig ins Eigentum der Stadt Wien übertragen (bitte um einzelne Aufschlüsselung der Angaben)?*
- e. *Laut Angaben der Mengeninventare der RA 2011, RA 2012 und RA 2013 sank die Anzahl der eigenen Schulgebäude von 575 auf 491 bzw. zuletzt 505. Wie ist dieser Rückgang bei der Zahl der Schulgebäude zu erklären und um welche Schulgebäude handelte es sich dabei?"*

4.1 Frage 13a des Prüfersuchens

Der Stadtrechnungshof Wien stellte im Rahmen seiner Einschau fest, dass es zum Prüfungszeitpunkt keine verbindliche Definition für "eigene Schulgebäude" gab, die per Erlass Festlegungen für die Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien beinhaltet.

4.2 Frage 13b des Prüfersuchens

Die 505 im Mengeninventar 2013 ausgewiesenen "eigenen Schulgebäude" wurden um 196 auf 309 korrigiert und entsprechen damit lt. der geprüften Stelle dem tatsächlichen Bestand, der von der Magistratsabteilung 56 verwalteten Schulgebäude. Darin enthalten sind auch die zehn Mietobjekte, die nach Ansicht des Stadtrechnungshofes Wien nicht dem Mengeninventar zugehörig sind. Die im Prüfersuchen begehrte Auflistung der Standorte findet sich in den beiliegenden Anhängen A und B. Im Anhang A ist eine Auflistung dargestellt, die auf Angaben der Magistratsabteilungen 56 und 69 beruht. Sie

enthält die abgefragten Grundbuchsdaten der Schulgebäude. Im Anhang B ist eine Auflistung dargestellt, die auf Angaben der Magistratsabteilung 56 beruht und eine Differenzierung nach dem Nutzungszweck ermöglicht.

4.3 Fragen 13c bis 13e des Prüfersuchens

4.3.1 Unter der Bezeichnung "eigene Schulgebäude" werden von der Magistratsabteilung 56 alle Gebäude gezählt, die in ihrer Verwaltung stehen. Die Inventarführung der Liegenschaften erfolgt für die Magistratsabteilung 56 über die Magistratsabteilung 69.

Gebäude mit zwei Eingängen und unterschiedlichen Adressbezeichnungen wurden vor dem Jahr 2007 als zwei Objekte gezählt. Mit Beginn des Jahres 2007 wurde die Magistratsabteilung 56 auf SAP umgestellt. Im Zuge der Altdatenübernahme wurde festgelegt, alle zusammenhängenden Schulgebäude als jeweils ein Stück zu zählen. Dies erfolgte bis Ende des Jahres 2013. Im Jahr 2009 wurden darüber hinaus die Mobilklassen in SAP aufgenommen.

Die Anzahl der von der Magistratsabteilung 56 verwalteten Gebäude in Massivbauweise ist seit vielen Jahren weitgehend konstant. Ausgehend von der Anzahl von 311 Gebäuden im Jahr 2007 gab es bis zum Jahr 2013 nur geringfügige Änderungen, bedingt durch die Abgabe von z.B. nicht mehr geeigneten Objekten aus der Verwaltung der Magistratsabteilung 56 bzw. die Errichtung von Schulneubauten. Ende des Jahres 2013 wurden 309 Gebäude verwaltet.

Aufgrund von Buchungen auf bestehende Gebäudeanlagen sind im System Mengenermehrungen entstanden, die insbesondere im Jahr 2011 nicht korrigiert wurden. Zusätzlich wurden im Jahr 2013 Mobilklassen aktiviert. Die festgestellten diesbezüglichen Differenzen wurden seitens der Magistratsabteilung 56 im Jahr 2014 zum Anlass genommen, die Zählweise der Schulgebäude zu überdenken und vor der Abgabe der Mengeninventarmeldung aus SAP eine entsprechende Prüfung vorzunehmen.

Zwecks einer besseren Differenzierung wurde seitens der Magistratsabteilung 56 für Mobilklassen (Stand 31. Dezember 2014: 184 Stück) eine eigene Inventarnummer lt.

Inventarvorschrift des Magistrats der Stadt Wien (12_93129) beantragt und die Zuordnung entsprechend geändert.

Die Inventarführung der Magistratsabteilung 56 wertet nunmehr unmittelbar nach dem jeweiligen Rechnungsabschluss per 31. Dezember des Vorjahres die Schulgebäude und Mobilklassen aus und legt diese den zuständigen Fachbereichen zur Kontrolle vor. Etwaige erforderliche Änderungen werden sohin von der Inventarführung der Magistratsabteilung 56 vor der Mengeninventarmeldung durchgeführt.

4.3.2 Die Erläuterungen der Magistratsabteilung 56 zu den Fragen 13c bis 13e des Prüfersuchens erklären die teilweise doch beträchtlichen Veränderungen im Mengeninventar, wobei es sich fast ausschließlich um buchungstechnische Maßnahmen handelte.

4.3.3 Bei der in den Jahren 2012 und 2013 angeführten Inventarkategorie "Berufsschulen" handelt sich um die Inventarklasse 5 - Sonderanlagen, Inventargruppe 58 - kulturelle Einrichtungen, Gebäude sind der Inventarklasse 1 - Gebäude zugeordnet. Bei den unter der Inventarnummer 58_10400 - Berufsschulen gebuchten Anlagen handelt es sich um Betriebsausstattungen, die irrtümlich dieser Inventarnummer zugeordnet wurden. Dies wurde seitens der Magistratsabteilung 56 zwischenzeitlich richtiggestellt.

5. Frage 14 des Prüfersuchens

"Im Mengeninventar der RA 2000 bis RA 2006 sind auch jeweils drei 'Schulgebäude in Bundesverwaltung' als Bestand angegeben. Um welche Schulgebäude handelte es sich dabei (Angaben bitte nach Standort sowie Namen bzw. Schulen)? Aus welchem Grund werden diese ab dem RA 2007 nicht mehr im Bestand der Stadt Wien geführt?"

Die drei "Schulgebäude in Bundesverwaltung" sind bis zum Jahr 2006 als eigener Bestand bei der Magistratsabteilung 56 angeführt gewesen. Mit dem Rechnungsabschluss 2007 wurden diese dann der Gesamtzahl der "eigenen Schulgebäude" der Magistratsabteilung 56 zugeordnet und auch im Mengeninventar ausgewiesen, da sie nach wie vor im Eigentum der Stadt Wien stehen.

Dabei handelte es sich um die Schulstandorte der "Schulgebäude in Bundesverwaltung":

- 1020, "Sperlgymnasium", Große Sperlgasse 2c
- 1060, "Marchettischule", Bundesrealgymnasium 6, Marchettigasse 3
- 1190, "Döblinger Gymnasium", Bundesgymnasium Wien 19, Gymnasiumstraße 83.

6. Zusammenfassung der Empfehlung

Empfehlung Nr. 1

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl die Entwicklung von Kontrollinstrumenten, um Fehlbuchungen künftig zu vermeiden (s. Pkte. 2.3.6 und 3.3.11).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 5:

Der Empfehlung wird dahingehend entsprochen, dass die Magistratsabteilung 6 zum jeweiligen Rechnungsabschluss einen Vergleich der gemeldeten Daten zum Vorjahr erstellen und diese Auswertung den Dienststellen zur allfällig weiteren Veranlassung zur Verfügung stellen wird. Weiters werden zusätzliche Kontrollmechanismen evaluiert werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Mengeninventars verbleibt jedoch bei der jeweiligen Dienststellenleiterin bzw. dem jeweiligen Dienststellenleiter.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Jänner 2016

Anhang A: Aufstellung der in Verwaltung der Magistratsabteilung 56 stehenden Schulgebäude im Jahr 2013

Dienststelle	Einlagezahl	Katastral-gemeinde	Grundstück Nummer	Grundstück Bezeichnung Strasse
MA 56	1263	Innere Stadt	1355	1010, Stubenbastei 3/Zedlitzgasse 9
MA 56	1575	Innere Stadt	1482	1010, Börsegasse 5/Rennegasse 20
MA 56	5683	Leopoldstadt	4265/2	1020, Aspernallee 5
MA 56	273	Leopoldstadt	1222	1020, Czerninplatz 3
MA 56	306	Leopoldstadt	684/2	1020, Darwingasse 14
MA 56	6422	Leopoldstadt	1502/274	1020, Ernst-Melchior-Gasse 9
MA 56	5406	Leopoldstadt	1473/66	1020, Feuerbachstraße 1
MA 56	729	Leopoldstadt	707/7	1020, Holzhausergasse 5-7
MA 56	5994	Leopoldstadt	92/8	1020, Kleine Sperlgasse 2a
MA 56	924	Leopoldstadt	435/5	1020, Leopoldsgasse 3
MA 56	5103	Leopoldstadt	1496/20	1020, Max-Winter-Platz 2
MA 56	1199	Leopoldstadt	824/5	1020, Novaragasse 30
MA 56	46	Leopoldstadt	446	1020, Obere Augartenstraße 38
MA 56	4012	Leopoldstadt	664/3	1020, Pazmanitengasse 26
MA 56	2419	Leopoldstadt	353	1020, Schwarzingergasse 4
MA 56	4982	Leopoldstadt	668/7	1020, Vereinsgasse 29
MA 56	3110	Leopoldstadt	1649	1020, Vorgartenstraße 191
MA 56	6396	Leopoldstadt	2236/207	1020, Vorgartenstraße 208
MA 56	1485	Leopoldstadt	1719/1	1020, Wehlstraße 178
MA 56	2225	Leopoldstadt	1777/12	1020, Wittelsbachstraße 6
MA 56	270	Landstraße	2156	1030, Dietrichgasse 36
MA 56	410	Landstraße	1843	1030, Erdbergstraße 76
MA 56	1562	Landstraße	1339/1	1030, Eslarnngasse 23
MA 56	31	Landstraße	1930	1030, Hainburger Straße 40
MA 56	657	Landstraße	246/3	1030, Hörnesgasse 12
MA 56	2752	Landstraße	1195/31	1030, Kleistgasse 12
MA 56	806	Landstraße	111/1	1030, Kolonitzgasse 15
MA 56	4226	Landstraße	1294/1	1030, Landstraßer Hauptstraße 146
MA 56	4229	Landstraße	1457/8	1030, Maiselgasse 1
MA 56	1173	Landstraße	1483/2	1030, Paulusgasse 9-11
MA 56	3456	Landstraße	1414/45	1030, Petrusgasse 10
MA 56	1633	Landstraße	882/15	1030, Reisnerstraße 43
MA 56	377	Wieden	433	1040, Graf-Starhemberg-Gasse 8
MA 56	605	Wieden	1046/6	1040, Phorusgasse 4
MA 56	369	Wieden	361	1040, St.-Elisabeth-Platz 8
MA 56	687	Wieden	967	1040, Schäffergasse 3
MA 56	650	Margarethen	543	1050, Am Hundsturm 18
MA 56	1747	Margarethen	879/1	1050, Castelligasse 9
MA 56	1959	Margarethen	734	1050, Diehlgasse 2
MA 56	1878	Margarethen	756/4	1050, Embelgasse 46
MA 56	2334	Margarethen	1000/6	1050, Gassergasse 44
MA 56	323	Margarethen	302/1	1050, Pannaschgasse 6
MA 56	1725	Margarethen	836/31	1050, Stolberggasse 53
MA 56	1747	Margarethen	879/3	1050, Viktor-Christ-Gasse 24
MA 56	108	Mariahilf	485/19	1060, Corneliusgasse 6
MA 56	394	Mariahilf	718/1	1060, Loqualplatz 4
MA 56	9	Mariahilf	1419	1060, Mittelgasse 24
MA 56	1318	Mariahilf	1032/2	1060, Mollardgasse 87
MA 56	917	Mariahilf	1113/4	1060, Sonnenuhrgasse 3-5
MA 56	1174	Neubau	1078/1	1070, Apollougasse 1
MA 56	136	Neubau	69	1070, Burggasse 14-16
MA 56	740	Neubau	596	1070, Neubaugasse 42
MA 56	862	Neubau	1661	1070, Neustiftgasse 98-102
MA 56	1102	Neubau	65	1070, Stiftgasse 35
MA 56	914	Neubau	1097	1070, Zieglergasse 21
MA 56	378	Josefstadt	546	1080, Lange Gasse 36
MA 56	1157	Josefstadt	1151/3	1080, Pfeilgasse 42b
MA 56	845	Josefstadt	807	1080, Zeltgasse 7
MA 56	1595	Alsergrund	524/4	1090, Galileigasse 3
MA 56	350	Alsergrund	337/1	1090, Gillegasse 12
MA 56	1388	Alsergrund	1284/8	1090, Glasergasse 8
MA 56	232	Alsergrund	1218	1090, Grünentorgasse 9
MA 56	661	Alsergrund	1353/3	1090, Hahngasse 35
MA 56	444	Alsergrund	750/2	1090, Marktgasse 31-35
MA 56	1114	Alsergrund	216	1090, Währinger Straße 43
MA 56	976	Oberlaa Stadt	2403/26	1100, Absberggasse 50
MA 56	1619	Oberlaa Stadt	1004/15	1100, Ada-Christen-Gasse 9
MA 56	460	Inzersdorf Stadt	820/72	1100, Alxingergasse 82
MA 56	1557	Inzersdorf Stadt	933/63	1100, Carl-Prohaska-Platz 1
MA 56	2321	Inzersdorf Stadt	799/163	1100, Georg-Wilhelm-Papst-Gasse 2
MA 56	3202	Favoriten	934/129	1100, Hebbelplatz 2
MA 56	3870	Inzersdorf Stadt	627/59	1100, Hertha-Firnberg-Straße 12
MA 56	570	Favoriten	1748	1100, Herzgasse 27
MA 56	3433	Favoriten	1638, 2200/1, 1631	1100, Jagdgasse 22+23 (dahinter Pernerstorfergasse 47 - MA 56-3433//1682)
MA 56	2243	Inzersdorf Stadt	1889	1100, Josef-Enlein-Platz 1-3
MA 56	1677	Favoriten	1430/1	1100, Kempelengasse 20
MA 56	874	Favoriten	380/1	1100, Keplerplatz 7
MA 56	3065	Favoriten	1118/57	1100, Klausenburger Straße 25
MA 56	4068	Inzersdorf Stadt	781/41	1100, Knöllgasse 59
MA 56	3410	Oberlaa Stadt	1527/32	1100, Laaerberg Straße 170

Anhang A: Aufstellung der in Verwaltung der Magistratsabteilung 56 stehenden Schulgebäude im Jahr 2013

Dienststelle	Einlagezahl	Katastral-gemeinde	Grundstück Nummer	Grundstück Bezeichnung Strasse
MA 56	2706	Favoriten	1453/2	1100, Laimäckergasse 17
MA 56	1105	Favoriten	678	1100, Leibnizgasse 33
MA 56	3538	Favoriten	2370/5	1100, Maria-Rekker-Gasse 3
MA 56	3811	Inzersdorf Stadt	901/9	1100, Neilreichgasse 111
MA 56	12	Oberlaa Land	24	1100, Oberlaaer Platz 1
MA 56	3433	Favoriten	1682	1100, Pernerstorfergasse 30-32
MA 56	1358	Favoriten	537	1100, Quellenstraße 52
MA 56	3381	Favoriten	2769	1100, Quellenstraße 142
MA 56	3441	Oberlaa Stadt	1265/9, 1442/4 (1101)	1100, Rudolf-Friemel-Gasse 3
MA 56	660	Inzersdorf Stadt	1906/192	1100, Selma-Lagerlöf-Gasse 20
MA 56	3502	Inzersdorf Stadt	679/55	1100, Tesarekplatz 4
MA 56	3406	Oberlaa Stadt	948/41	1100, Wendstattgasse 3
MA 56	1422	Oberlaa Stadt	948/42	1100, Wendstattgasse 5
MA 56	3390	Simmering	677/2	1110, Braunhubergasse 3
MA 56	434	Simmering	678/31	1110, Braunhubergasse 3
MA 56	3277	Simmering	294/1	1110, Brehmstraße 9
MA 56	3263	Simmering	394/2	1110, Enkplatz 4
MA 56	1786	Kaiserebersdorf	2184/1	1110, Florian-Hedorfer-Straße 20
MA 56	1090	Simmering	1719/1	1110, Fuchsröhrenstraße 25+27
MA 56	434	Simmering	808/10	1110, Hasenleitengasse 7
MA 56	3378	Simmering	410/20	1110, Herderplatz 1 und 1a
MA 56	1700	Kaiserebersdorf	1616/8	1110, Hoefftgasse 7
MA 56	1362	Simmering	1800/8	1110, Moltorgasse 11
MA 56	2396	Kaiserebersdorf	5/3	1110, Münnichplatz 6
MA 56	2983	Simmering	1797/4	1110, Pachmayergasse 6
MA 56	1794	Kaiserebersdorf	1495/32	1110, Pantucekgasse 13
MA 56	685	Kaiserebersdorf	1487/1	1110, Rzehakgasse 7
MA 56	1254	Simmering	1672/1	1110, Simoningplatz 2
MA 56	1103	Kaiserebersdorf	1560/3	1110, Svetelskystraße 4-6
MA 56	2552	Kaiserebersdorf	1555/3	1110, Svetelskystraße 5
MA 56	3137	Simmering	876/2	1110, Wilhelm-Kreiß-Platz 32
MA 56	238	Altmannsdorf	292/1	1120, Am Schöpfwerk 27
MA 56	2572	Meidling	739	1120, Bischoffgasse 10
MA 56	1863	Meidling	1046	1120, Deckergasse 1
MA 56	1748	Meidling	1301	1120, Dörfelstraße 1
MA 56	45	Gaudenzdorf	44/1	1120, Haebergasse 1a
MA 56	1156	Hetzendorf	492/7	1120, Hermann-Broch-Gasse 2
MA 56	2017	Meidling	460	1120, Herthergasse 28
MA 56	387	Altmannsdorf	232/13	1120, Johann-Hoffmann-Platz 19
MA 56	1968	Meidling	285/31	1120, Längenfeldgasse 13-15
MA 56	1145	Hetzendorf	516/16	1120, Rohrwassergasse 2
MA 56	1184	Hetzendorf	518	1120, Rohrwassergasse 2
MA 56	988	Meidling	652	1120, Rosagasse 8
MA 56	55	Altmannsdorf	62/2	1120, Rothenburgstraße 1
MA 56	2383	Meidling	1023/3	1120, Ruckergasse 42-44
MA 56	1575	Meidling	925	1120, Ruckergasse 42-44
MA 56	1667	Ober St. Veit	377/173	1130, Amalienstraße 31-33
MA 56	401	Hietzing	5/4	1130, Am Platz 2
MA 56	63	Unter St. Veit	214	1130, Auhofstraße 49
MA 56	405	Auhof	495/13	1130, Dr.-Schober-Straße 1
MA 56	244	Hacking	196/2	1130, Hackinger Kai 15
MA 56	124	Ober St. Veit	254	1130, Hietzinger Hauptstraße 166
MA 56	38	Speising	96/1	1130, Speisinger Straße 44
MA 56	17	Lainz	40	1130, Steinlechnergasse 5-7
MA 56	400	Lainz	12/5	1130, Veitingergasse 9
MA 56	1850	Penzing	214/3	1140, Diesterweggasse 30
MA 56	911	Unterbaumgarten	92/1	1140, Felbigergasse 97
MA 56	1046	Penzing	633/84	1140, Goldschlagstraße 137
MA 56	132	Hadersdorf	61/16	1140, Hauptstraße 70
MA 56	504	Hadersdorf	61/10	1140, Hauptstraße 72
MA 56	132	Hadersdorf	61/16	1140, Hauptstraße 80
MA 56	230	Oberbaumgarten	12/8	1140, Hochsatzengasse 22-24
MA 56	697	Oberbaumgarten	136/1	1140, Karl-Toldt-Weg 12
MA 56	223	Breitensee	166/2	1140, Kienmayergasse 41
MA 56	907	Unterbaumgarten	155/1	1140, Kinkplatz 21
MA 56	48	Unterbaumgarten	93/4	1140, Linzer Straße 232
MA 56	178	Hütteldorf	444/1	1140, Linzer Straße 419
MA 56	1910	Penzing	846	1140, Lortzinggasse 2
MA 56	1345	Penzing	606/99	1140, Märzstraße 178-180
MA 56	3228	Hütteldorf	781/18	1140, Mondweg 73-83
MA 56	1	Breitensee	8/2, 8/18	1140, Spallartgasse 18
MA 56	585	Rudolfsheim	1384	1150, Benedikt-Schellinger-Gasse 1-3
MA 56	620	Fünfhaus	506	1150, Friedrichsplatz 5
MA 56	73	Fünfhaus	99	1150, Friesgasse 10
MA 56	407	Fünfhaus	352	1150, Goldschlagstraße 14-16
MA 56	1025	Fünfhaus	968	1150, Goldschlagstraße 113
MA 56	1474	Fünfhaus	989	1150, Hütteldorfer Straße 7-17
MA 56	1037	Rudolfsheim	1072	1150, Johnstraße 40
MA 56	1121	Rudolfsheim	362/2	1150, Kauergasse 3-5
MA 56	1218	Rudolfsheim	946	1150, Kröllgasse 20
MA 56	237	Sechshaus	188	1150, Ortnergasse 4
MA 56	311	Rudolfsheim	207	1150, Reichsapfelgasse 30

Anhang A: Aufstellung der in Verwaltung der Magistratsabteilung 56 stehenden Schulgebäude im Jahr 2013

Dienststelle	Einlagezahl	Katastral- gemeinde	Grundstück Nummer	Grundstück Bezeichnung Strasse
MA 56	56	Sechshaus	67	1150, Sechshäuser Straße 71
MA 56	1218	Rudolfsheim	946	1150, Selzergasse 25
MA 56	1599	Rudolfsheim	1342	1150, Siebeneichengasse 17
MA 56	2506	Ottakring	3007	1160, Brühlgasse 18
MA 56	5080	Ottakring	3174	1160, Brühlgasse 18
MA 56	667	Neulerchenfeld	86/1	1160, Gaullachergasse 49
MA 56	3191	Ottakring	1567/4	1160, Grubergasse 4
MA 56	236	Neulerchenfeld	564	1160, Grundsteingasse 48
MA 56	2588	Ottakring	774/1	1160, Julius-Meini-Gasse 1
MA 56	5053	Ottakring	1673/7	1160, Koppstraße 110
MA 56	2662	Ottakring	2856	1160, Kreitnergasse 32
MA 56	3518	Ottakring	3375	1160, Landsteinerergasse 4
MA 56	546	Neulerchenfeld	628	1160, Liebhartsgasse 19-21
MA 56	1812	Ottakring	2040	1160, Lorenz-Mandl-Gasse 56-58
MA 56	176	Ottakring	504	1160, Roterstraße 1
MA 56	142	Neulerchenfeld	476	1160, Schinnaglgasse 3-5
MA 56	1785	Hernals	1307	1170, Geblergasse 29-31
MA 56	2667	Dornbach	1113/53	1170, Halirschgasse 25
MA 56	1334	Dornbach	1115/46	1170, Hernalser Hauptstraße 220-222
MA 56	1555	Hernals	288	1170, Kindermannngasse 1
MA 56	832	Dornbach	212/2	1170, Knollgasse 4-6
MA 56	1557	Hernals	1086	1170, Leopold-Ernst-Gasse 37
MA 56	1881	Hernals	1454/2	1170, Redtenbachergasse 79
MA 56	997	Hernals	350/1	1170, Rötzergasse 2-4
MA 56	1211	Hernals	1293	1170, Wichtelgasse 67
MA 56	459	Gersthof	601	1180, Alsegger Straße 45
MA 56	1492	Währing	481/23	1180, Anastasius-Grün-Gasse 10
MA 56	1680	Währing	97/6	1180, Cottagegasse 17
MA 56	1545	Währing	425/8	1180, Klettenhofergasse 3
MA 56	53	Weinhaus	78	1180, Köhlergasse 9
MA 56	459	Pötzleinsdorf	558/17	1180, Scheibenbergstraße 63
MA 56	1887	Währing	283/5	1180, Schopenhauerstraße 79
MA 56	1486	Währing	300/33	1180, Schulgasse 57
MA 56	2468	Währing	285/13	1180, Währinger Straße 173-181
MA 56	224	Salmansdorf	175/3	1190, Celtesgasse 2
MA 56	1544	Untersievering	563/15	1190, Flotowgasse 25
MA 56	298	Heiligenstadt	246/1	1190, Grinzinger Straße 88
MA 56	557	Oberdöbling	733/1	1190, In der Krim 6
MA 56	686	Oberdöbling	284/5	1190, Kreindlgasse 24
MA 56	188	Untersievering	458/5	1190, Krottenbachstraße 108
MA 56	610	Grinzing	3/3	1190, Mannagettgasse 1
MA 56	605	Nussdorf	227/1	1190, Oskar-Spiel-Gasse 3
MA 56	147	Oberdöbling	1061	1190, Pantzergasse 25
MA 56	686	Oberdöbling	284/5	1190, Pyrkergasse 14-16
MA 56	382	Untersievering	275/1	1190, Windhabergasse 2d
MA 56	5844	Brigittenau	3780/13	1200, Dietmayrgasse 3
MA 56	3711	Brigittenau	3155/2	1200, Dresdner Straße 77-79 (Lager)
MA 56	5896	Brigittenau	4520/1	1200, Durchlaufstraße 23
MA 56	5498	Brigittenau	3400/1	1200, Greiseneckergasse 29
MA 56	4221	Brigittenau	3579/3	1200, Leipziger Platz 1-2
MA 56	3296	Brigittenau	4481/20	1200, Leystraße 34
MA 56	3339	Brigittenau	4923	1200, Pöchlarnstraße 14
MA 56	5531	Brigittenau	3866/20	1200, Robert-Blum-Gasse 2
MA 56	754	Brigittenau	3254/13	1200, Staudingergasse 6
MA 56	5571	Brigittenau	4541/16	1200, Stromstraße 40
MA 56	5801	Brigittenau	3640/9	1200, Treustraße 9
MA 56	5801	Brigittenau	3640/9	1200, Treustraße 55
MA 56	3002	Brigittenau	4867	1200, Vorgartenstraße 50
MA 56	3002	Brigittenau	4869	1200, Vorgartenstraße 95-97
MA 56	1564	Leopoldau	175/4	1210, Aderklaaer Straße 2
MA 56	4334	Leopoldau	2255/311	1210, Adolf-Loos-Gasse 2
MA 56	865	Großjedlersdorf	600/5	1210, Berzeliusgasse 2
MA 56	421	Großjedlersdorf	132/1	1210, Brünner Straße 139
MA 56	672	Jedlese	587/8	1210, Christian-Bucher-Gasse 14
MA 56	6698	Großjedlersdorf	753	1210, Deublergasse 21
MA 56	1886	Donaufeld	1230/12	1210, Donaufelder Straße 77
MA 56	3672	Leopoldau	2242/108	1210, Dopschstraße 25
MA 56	560	Strebendorf	204	1210, Dr.-Albert-Geßmann-Gasse 32
MA 56	3321	Stammersdorf	516/2	1210, Dr.-Skala-Straße 43-45
MA 56	430	Großjedlersdorf	658/63	1210, Dunantgasse 2
MA 56	510	Floridsdorf	201/1	1210, Franklinstraße 27-33
MA 56	2443	Großjedlersdorf	392/1	1210, Hanreitergasse 2
MA 56	3931	Leopoldau	2255/189	1210, Herzmanovsky-Orlando-Gasse 11
MA 56	431	Strebendorf	603/32	1210, Irenäusgasse 2
MA 56	2524	Großjedlersdorf	272/2	1210, Jochbergengasse 1
MA 56	217	Donaufeld	465	1210, Kinzerplatz 9
MA 56	924	Leopoldau	2150/3	1210, Lavantgasse 35
MA 56	1169	Großjedlersdorf	580/6	1210, Marco-Polo-Platz 9
MA 56	546	Donaufeld	169	1210, Mengergergasse 33
MA 56	4075	Leopoldau	2242/111	1210, Pastorstraße 29
MA 56	1234	Donaufeld	571/8	1210, Prießnitzgasse 1
MA 56	4175	Großjedlersdorf	424/2	1210, Rittingergasse 29a

Anhang A: Aufstellung der in Verwaltung der Magistratsabteilung 56 stehenden Schulgebäude im Jahr 2013

Dienststelle	Einlagezahl	Katastral-gemeinde	Grundstück Nummer	Grundstück Bezeichnung Strasse
MA 56	1203	Strebbersdorf	374/5	1210, Roda-Roda-Gasse 3
MA 56	6690	Großjedlersdorf	435/5	1210, Rudolf-Schön-Weg 1
MA 56	1721	Strebbersdorf	405/32	1210, Scheydgasse 40
MA 56	499	Jedlese	652/6	1210, Schillgasse 31
MA 56	4247	Stammersdorf	839/10	1210, Schumpeterweg 3
MA 56	796	Jedlese	340/6	1210, Tomaschekstraße 44
MA 56	5471	Leopoldau	2260/26	1210, Wassermannsgasse 12
MA 56	6560	Leopoldau	2558	1210, Zehdengasse 9
MA 56	1064	Kagran	814/153	1220, Afritschgasse 56
MA 56	294	Kaisermühlen	4099/7	1220, Am Kaisermühlendamm 2
MA 56	2362	Kagran	880/1	1220, Anton-Sattler-Gasse 93
MA 56	156	Aspern	348/5	1220, Aspener Heldenplatz 3
MA 56	49	Breitenlee	49/1	1220, Breitenleer Straße 263 (Schulmuseum)
MA 56	2953	Kagran	2671/3	1220, Brioschiweg 1
MA 56	2953	Kagran	2671/14	1220, Brioschiweg 3
MA 56	3905	Kagran	1061/33	1220, Donizettiweg 31
MA 56	3905	Kagran	1061/32	1220, Donizettiweg 56
MA 56	5976	Aspern	520/5	1220, Eibengasse 58
MA 56	631	Essling	89	1220, Eßlinger Hauptstraße 97
MA 56	1339	Kagran	1100/1	1220, Georg-Bilgeri-Straße 13
MA 56	886	Aspern	1125/5	1220, Hammerfestweg 1
MA 56	3228	Kagran	1896	1220, Klenaugasse 12
MA 56	15	Stadlau	58/4	1220, Konstanziagasse 24-26
MA 56	287	Hirschstetten	234/6	1220, Konstanziagasse 50
MA 56	6083	Aspern	1132/12	1220, Langobardenstraße 178
MA 56	211	Kaisermühlen	4147/4	1220, Leonard-Bernstein-Straße 2
MA 56	1392	Kagran	215/2	1220, Lorenz-Kellner-Gasse 15
MA 56	3911	Kagran	342/9	1220, Markomannenstraße 9
MA 56	101	Kagran	841/33	1220, Meißnergasse 1
MA 56	3952	Kagran	336/39	1220, Mira-Lobe-Weg 4
MA 56	3955	Kagran	793/1	1220, Natorpgasse 1
MA 56	2421	Aspern	1260/1	1220, Oberdorfstraße 2
MA 56	1683	Hirschstetten	425/22	1220, Pastinakweg 10
MA 56	728	Hirschstetten	352/54	1220, Plankenmaissstraße 30
MA 56	4116	Kagran	976	1220, Prandaugasse 5
MA 56	814	Breitenlee	698/3	1220, Prinzgasse 3
MA 56	1608	Aspern	1272/5	1220, Schrebergasse 39
MA 56	1091	Breitenlee	51/10	1220, Schukowitzgasse 89
MA 56	204	Kaisermühlen	2434/4	1220, Schüttaustraße 42
MA 56	437	Essling	215/1	1220, Simonsgasse 23
MA 56	110	Hirschstetten	113/5	1220, Stadlauer Straße 51
MA 56	2451	Stadlau	577/8	1220, Steinbrechergasse 6
MA 56	5306	Essling	309/2	1220, Viktor-Wittner-Gasse 50
MA 56	283	Kaisermühlen	2495/32	1220, Wagramer Straße 27
MA 56	1504	Kagran	1065/26	1220, Wagramer Straße 65
MA 56	519	Kagran	824/2	1220, Wintzingerodestraße 1-3
MA 56	5847	Aspern	1115/4	1220, Wulzendorfstraße 1
MA 56	784	Siebenhirten	98/2	1230, Akaziengasse 52-54
MA 56	925	Erlaa	82/3	1230, Alma-Seidler-Weg 2
MA 56	586	Inzersdorf	1080/6, 1788/3	1230, Anton-Baumgartner-Straße 44
MA 56	933	Erlaa	126/8	1230, Anton-Baumgartner-Straße 119
MA 56	3798	Inzersdorf	523/4	1230, Anton-Baumgartner-Straße 119
MA 56	997	Siebenhirten	98/5	1230, Basler Gasse 43
MA 56	142	Mauer	548/24	1230, Bendagasse 1-2
MA 56	444	Atzgersdorf	643/14	1230, Canavesegasse 22a
MA 56	1248	Erlaa	234/3	1230, Carlberggasse 72
MA 56	39	Liesing	81/3	1230, Dirmhirngasse 138
MA 56	264	Inzersdorf	278	1230, Draschestraße 96
MA 56	1243	Erlaa	233/5	1230, Erlaaer Straße 74
MA 56	691	Rodaun	199/2	1230, Fürst-Liechtenstein-Straße 17
MA 56	1551	Mauer	1096/12	1230, Kanitzgasse 8
MA 56	114	Atzgersdorf	22	1230, Kirchenplatz 2-3
MA 56	3	Liesing	357/1	1230, Korbasse 1
MA 56	413	Atzgersdorf	564/2	1230, Prückelmayrgasse 6

Quelle: Magistratsabteilungen 56 und 69

GEBÄUDE bzw. LIEGENSCHAFTEN

in Verwaltung der Magistratsabteilung 56

einschließlich Mietobjekte

VS	= Volksschule
NMS / WMS	= Neue Mittelschule / Wiener Mittelschule
ASO	= Allgemeine Sonderschule
SES	= Sondererziehungsschule
SO	= Spezialsonderschule
PS	= Polytechnische Schule
BS bzw. ZBG	= Berufsschule bzw. Zentralberufsschulgebäude
FS	= Fachschule

Anzahl der Liegenschaften (bebaute und unbebaute Flächen):

309

Anzahl der Objekte:

309

1. Bezirk

Börsegasse 5 VS
Renngasse 20 NMS

Stubenbastei 3 VS
Zedlitzgasse 9

Anzahl der Liegenschaften: 2

Anzahl der Objekte: 2

2. Bezirk

Aspernallee 5	VS
Czerninplatz 3	VS
Czerningasse 11	Sportplatz der VS
Darwingasse 14 Pazmanitengasse 17	Gebäude wird saniert
Ernst-Melchior-Gasse 9 Krakauer Straße 16 Jakov-Lind-Straße 19	VS (Campus Gertrude- Fröhlich-Sandner)
Feuerbachstraße 1 Feuerbachstraße 3 Schönngasse 2	NMS VS
Holzhausergasse 5-7	ASO
Kleine Sperlgasse 2a	VS / NMS
Leopoldsgasse 3	SO
Lessinggasse 18	Sportplatz
Max-Winter-Platz 2 Wolfgang-Schmälzl-Gasse 13 Max-Winter-Platz 1 Wolfgang-Schmälzl-Gasse 15	NMS VS
Novaragasse 29	Sportplatz
Novaragasse 30 Blumauergasse 21 Blumauergasse 19 (Freifläche)	VS
Obere Augartenstraße 38	NMS
Pazmanitengasse 26	NMS
Schwarzringergasse 4 Kleine Pfarrgasse 10	Ausweichräume für zu sanierende Pflichtschulgebäude (ab Sep. 2012)
Vereinsgasse 29 Vereinsgasse 31	VS

2. Bezirk

Vergartenstraße 191	VS
Vergartenstraße 208 Stella-Klein-Löw-Weg 1	VS
Wehlstraße 178 Engerthstraße 191	Gebäude wird saniert
Wittelsbachstraße 6	VS / NMS
Anzahl der Liegenschaften:	21
Anzahl der Objekte:	18

3. Bezirk

Dietrichgasse 36	VS / NMS
Erdbergstraße 76	VS
Eslarngasse 23	VS
Hainburger Straße 40	NMS
Hörnesgasse 12 Kundmannngasse 15 Parkgasse 14	NMS
Kleistgasse 12 Kölblgasse 23 Hegergasse 20	VS NMS
Kolonitzgasse 15 Löwengasse 12b Untere Viaduktgasse 19	VS
Landstraßer Hauptstraße 146 Oberzellergasse 1	VS / SO
Landstraßer Hauptstraße	Sportplatz
Maiselgasse 1	PS
Paulusgasse 9-11 Paulusplatz 4	SO
Petrusgasse 10 Weinlechnergasse 5 Klopsteinplatz 5	VS / ASO
Reisnerstraße 43 Strohgasse 15	VS

Anzahl der Liegenschaften: 13
Anzahl der Objekte: 12

4. Bezirk

Graf-Starhemberg-Gasse 8	VS-Expositur
Schaumburgergasse 7	NMS / PS
Waltergasse 16	SES-Expositur

Phorusgasse 4	VS
---------------	----

St.-Elisabeth-Platz 8	VS
-----------------------	----

Schäffergasse 3	VS / NMS
Rienößlgasse 3	
Kleinschmidtgasse 2	
Schäffergasse 9 (Spielplatz)	

Anzahl der Liegenschaften: 4

Anzahl der Objekte: 4

5. Bezirk

Am Hundsturm 18 Bräuhausgasse 71 Margaretenstraße 152	VS
Castelligasse 9 Viktor-Christ-Gasse 10	BS
Diehlgasse 2 Einsiedlergasse 7 Fendigasse 32	ASO / NMS-Expositur VS
Embelgasse 46	Errichtung eines BS-Gebäudes
Gassergasse 44 Gassergasse 46	NMS VS
Pannaschgasse 6 Margaretenstraße 103	VS
Stolberggasse 53	VS
Viktor-Christ-Gasse 24 Castelligasse 25 Ramperstorffergasse 45	NMS BS-Expositur
Anzahl der Liegenschaften:	8
Anzahl der Objekte:	8

6. Bezirk

Corneliusgasse 6 Kopernikusgasse 15	VS
Loquaipplatz 4 Hirschengasse 18	WMS
Mittelgasse 24 Spalowskygasse 5 Wallgasse 22	SES ASO
Mollardgasse 87 Linke Wienzeile 180	I. ZBG
Sonnenuhrgasse 3-5	VS
Anzahl der Liegenschaften:	5
Anzahl der Objekte:	5

7. Bezirk

Apollogasse 1 Zieglergasse 9-11	IV. ZBG
Burggasse 14-16 Fassziehergasse 3	PS
Neubaugasse 42 Zollergasse 41	NMS
Neustiftgasse 98-102	VS / NMS
Stiftgasse 35	VS
Zieglergasse 21	VS
Anzahl der Liegenschaften:	6
Anzahl der Objekte:	6

8. Bezirk

Lange Gasse 36	VS
Pfeilgasse 42b	VS / NMS
Pfeilgasse 42a	
Blindengasse 22	
Stolzenhalergasse 19	
Zeltgasse 7 (Hoftrakt)	VS

Anzahl der Liegenschaften: 3
Anzahl der Objekte: 3

9. Bezirk

Galileigasse 3	SES
Galileigasse 5	VS
Dreihackengasse 5 u. 7	
Gillegasse 12	VS
Glasergasse 8	NMS
Grünentorgasse 9	VS
Hahngasse 35	FS
Marktgasse 31-35	VS
Lichtentaler Gasse 5	
Währinger Straße 43	VS

Anzahl der Liegenschaften: 7
Anzahl der Objekte: 7

10. Bezirk

Absberggasse 50	NMS
Ada Christen Gasse 9 Franz Koci-Straße 19 Zwölfpfenniggasse 2	VS
Alxingergasse 82 Herzgasse 87 Hardtmuthgasse 71-73	VS VS
Carl-Prohaska-Platz 1 Maillygasse 1 Maiklgasse 4	VS
Georg Wilhelm Papst Gasse 2 Georg Wilhelm Papst Gasse 2a	VS NMS
Hebbelplatz 2 Hebbelplatz 1	VS ASO
Hertha Firnberg Straße 12	VS
Herzgasse 27 Alxingergasse 28 (unbebaute Fläche)	NMS
Jagdgasse 22 + 23 Pernerstorfergasse 43 + 45	VS / VS
Josef-Enslein-Platz 1-3	NMS
Kempelengasse 20 Quellenstraße 31	BS
Keplerplatz 7 Keplergasse 11	VS
Klausenburger Straße 25 Tyrnauer Gasse 1	VS
Knöllgasse 59 Knöllgasse 61 Franz-Schuh-Gasse 19	VS NMS
Laaerberg Straße 170	VS

10. Bezirk

Laimäckergasse 17 Schrankenberggasse 32 Feuchterslebengasse 64-66	VS	
Leibnizgasse 33	NMS	
Maria-Rekker-Gasse 3 Maria-Rekker-Gasse 5	VS	
Neilreichgasse 111	VS	
Ober-Laaer-Platz 1	VS	
Pernerstorfergasse 30-32 Erlachgasse 91 Coulombusgasse 33/37 Viktor Adler Platz 5-6	PS	
Quellenstraße 52 Quellenstraße 54	ASO VS	
Quellenstraße 142 Sonnleithnergasse 32	VS	
Rudolf-Friemel-Gasse 3 Rudolf-Friemel-Gasse 5 *)	VS Kindergarten	} Campus Monte Laa
Selma-Lagerlöf-Gasse 20	VS	
Tesarekplatz 4 Otto-Probst-Straße 14	VS	
Wendstattgasse 3	VS / NMS	
Wendstattgasse 5 Bergtaidingweg 4 Jura-Soyfer-Gasse 3	NMS I und II	

*) Rudolf-Friemel-Gasse 5 wird von der MA 10 verwaltet.

Anzahl der Liegenschaften: 28

Anzahl der Objekte: 28

11. Bezirk

Braunhuberggasse 3	VS / NMS-Expositur	2 Objekte
Brehmstraße 9	VS	
Enkplatz 4	NMS I und II	
Florian-Hedorfer-Straße 20	VS	
Florian-Hedorfer-Straße 26	NMS	
Fuchsröhrenstraße 25 + 27	VS	
Hasenleitengasse 7	NMS	
Hasenleitengasse 9		
Herderplatz 1 und 1a	VS / ASO	
Hoefftgasse 7	VS / SES	
Molitorgasse 11	VS	
Dopplergasse 1		
Münnichplatz 6	VS	
Pachmayergasse 6	NMS	
Rinnböckstraße 45		
Pantucekgasse 13	VS	
Miltnerweg 14		
Rzehakgasse 7	NMS	
Rzehakgasse 9	VS	
Simoningplatz 2	VS	
Hallergasse 2		
Eytinggasse 1		
Svetelskystraße 4-6	VS / NMS	
Svetelskystraße 5	VS	
Wilhelm Kreß Platz 32	VS	
Anzahl der Liegenschaften:	17	
Anzahl der Objekte:	18	

12. Bezirk

Am Schöpfwerk 27 Lichtensterngasse 2	VS / NMS	
Bischoffgasse 10 Frauenheimgasse 1	VS	
Deckergasse 1	VS	
Karl-Löwe-Gasse 20	VS	
Längenfeldgasse 66-68 Aßmayergasse 26		
Dörfelstraße 1	FS	
Haebergasse 1a Kobingergasse 7	VS	
Hermann-Broch-Gasse 2	NMS	
Herthergasse 28	NMS	
Steinbauergasse 27	NMS	
Fockygasse 20 Malfattigasse 17		
Johann-Hoffmann-Platz 19	NMS	
Johann-Hoffmann-Platz 20	VS	
Längenfeldgasse 13-15 Malfattigasse 4-6 Steinbauergasse 34a	3. ZBG	
Rohrwassergasse 2 Margarete Semannweg 1	VS	2 Objekte
Rosagasse 8 Nymphengasse 7 Ehrenfelsgasse 5-9	ASO VS-Expositur	
Rothenburgstraße 1 Hetzendorfer Straße 11	VS	
Ruckergasse 42-44 Singrienergasse 21 Singrienergasse 23 Ratschkygasse 28	VS / NMS-Expositur Soll für NMS-Zwecke umgeb.werden. NMS	2 Objekte
Anzahl der Liegenschaften:	13	
Anzahl der Objekte:	15	

13. Bezirk

Amalienstraße 31-33 Franz Boos-Gasse 2	BS
Am Platz 2	VS
Auhofstraße 49 Feldmühlgasse 26	VS
Dr.-Schober-Straße 1 Linienamtsgasse 13	VS
Hackinger Kai 15 Promenade Pfeiffenberg. 4	SES
Hietzinger Hauptstraße 166 Hietzinger Hauptstraße 168 Glasauergasse 2, 6 Sommerergasse 1	VS
Speisinger Straße 44	VS
Steinlechnergasse 5-7	VS
Veitingergasse 9	NMS
Anzahl der Liegenschaften:	9
Anzahl der Objekte:	9

14. Bezirk

Diesterweggasse 30	VS
Felbigergasse 97 Felbigergasse 95	VS
Goldschlagstraße 137 Reinlgasse 19 Gurkgasse 32	BS
Hadersdorf, Hauptstraße 70	VS
Hadersdorf, Hauptstraße 72	Nutzung durch VS
Hadersdorf, Hauptstraße 80 Josef-Prokop-Straße 23	NMS
Hochsatzengasse 22-24 Linzer Straße 291-295	VS
Karl-Toldt-Weg 12	VS
Kienmayergasse 41 Sampogasse 10	SO
Kinkplatz 21	NMS I und II
Linzer Straße 232 Linzer Straße 230 Linzer Straße 234 Pachmannngasse 1 A + 3	ASO
Linzer Straße 419	VS
Lortzinggasse 2 Meiselstraße 47 Hustergasse 10 Beckmannngasse 59	VS / NMS
Märzstraße 178-180 Dreyhausenstraße 19-25	VS
Mondweg 73-83 Erdenweg 36-40	VS
Spallartgasse 18 Zennerstraße 1 Muthsamgasse 1	NMS VS

14. Bezirk

Anzahl der Liegenschaften: 16
Anzahl der Objekte: 16

15. Bezirk

Benedikt-Schellinger-Gasse 1-3 Schweglerstraße 2-4, 6 Felberstraße 42-46	VS / PS NMS
Friedrichsplatz 5 Friedrichsplatz 4	VS
Friesgasse 10	VS
Goldschlagstraße 14-16 Zinckgasse 12-14 Zinckgasse 16	VS SO
Goldschlagstraße 113	BS-Expositur
Hütteldorfer Straße 7-17 Märzstraße 6, 8, 10 Zinckgasse 24-26 Löhrgasse 25	II. ZBG
Johnstraße 40 Meiselstraße 19	VS BS
Kauergasse 3-5	NMS
Kröllgasse 20 Selzergasse 19	ASO VS
Ortnergasse 4	VS
Reichsapfelgasse 30 Oelweingasse 32 Dreihausgasse 29	VS
Reichsapfelgasse 31	Spielplatz
Sechshauser Straße 71	NMS
Selzergasse 25 Kröllgasse 26	NMS
Siebeneichengasse 17	FS
Anzahl der Liegenschaften:	15
Anzahl der Objekte:	14

16. Bezirk

Brüßlgasse 18	VS / NMS	2 Objekte
Herbststraße 86	VS / NMS-Expositur	
Klausgasse 15-17		
Gaullachergasse 49	VS	
Grubergasse 4	VS	
Grubergasse 6		
Grundsteingasse 48	NMS	
Grundsteingasse 56	VS	
Kirchstetterngasse 55		
Julius-Meini-Gasse 1	VS	
Odoakergasse 48	VS	
Koppstraße 110	NMS I u. II	
Kreitnergasse 32	BS	
Panikengasse 31	BS	
Landsteingasse 4	VS	
Wiesberggasse 7	NMS	
Liebharts-gasse 19-21	VS	
Lorenz-Mandi-Gasse 56-58	VS	
Roterdstraße 1	WMS	
Wilhelminenstraße 94		
Schinnaglgasse 3-5	ASO	
Anzahl der Liegenschaften:	12	
Anzahl der Objekte:	13	

17. Bezirk

Geblergasse 29-31	NMS
Halirschgasse 25 Arzbergergasse 2 Dr.-Josef-Resch-Platz 16 Heigerleinstraße 51	VS
Hernalser Hauptstraße 220-222	ASO / SO
Kindermanngasse 1 Elterleinplatz 5	VS
Knollgasse 4-6 Promenadegasse 30 und 32 Dornbacher Straße 109-111	VS
Leopold-Ernst-Gasse 37 Kastnergasse 29-31	ASO
Redtenbachergasse 79	NMS
Röttergasse 2-4 Pezzlasse 29	VS SO
Wichtelgasse 67	VS

Anzahl der Liegenschaften: 9

Anzahl der Objekte: 9

18. Bezirk

Alsegger Straße 45 Bischof-Faber-Platz 1 Ferrogasse 28-30	NMS-Expositur VS
Anastasius-Grün-Gasse 10	ASO
Cottagegasse 17 Haizingergasse 35	VS
Klettenhofergasse 3 Schumanngasse 6	VS
Köhlergasse 9 Gentzgasse 124 und 126	VS
Scheibenbergstraße 63 Hockegasse 53	VS
Schopenhauerstraße 79 Schopenhauerstraße 81 Staudgasse 78a Vinzenzgasse 5	NMS PS
Schulgasse 57 Leitermayergasse 47	VS
Währinger Straße 173-181	SO (VS + NMS)

Anzahl der Liegenschaften: 9

Anzahl der Objekte: 9

19. Bezirk

Celtesgasse 2 Hameaustraße 8	VS-Expositur
Flotowgasse 25	VS
Grinzinger Straße 88	VS
In der Krim 6 Hutweidengasse 24	NMS
Kreindlgasse 24	VS
Krottenbachstraße 108	VS
Mannagettgasse 1 Straßergasse 20	VS
Oskar-Spiel-Gasse 3 Hammerschmidtgasse 26	VS / NMS
Pantzergasse 25	VS
Pyrkergasse 14-16 Kreindlgasse 29	NMS / PS-Expositur
Windhabergasse 2d Schulsteig 1	VS
Anzahl der Liegenschaften:	11
Anzahl der Objekte:	11

20. Bezirk

Dietmayrgasse 3	VS
Spielmannngasse 1	VS
Dresdner Straße 77-79	Lager
Durchlaufstraße 23	VS
Stromstraße 44	PS
Engerthstraße 78-80	
Vorgartenstraße 47-53	
Greiseneckergasse 29	VS
Greiseneckergasse 31	NMS
Leipziger Platz 1-2	WMS
Wexstraße 20	
Leipziger Straße 17	
Leystraße 34	VS
Leystraße 36	SES-Expositur
Pöchlarnstraße 14	NMS
Pöchlarnstraße 12	
Ospelgasse 23	
Leystraße 120	
Robert-Blum-Gasse 2	VS
Staudingergasse 6	NMS / VS-Expositur
Stromstraße 40	NMS
Vorgartenstraße 42	VS
Treustraße 9	ASO
Treustraße 55	VS
Brigittenauer Lände	
Vorgartenstraße 50	VS + NMS-Klassen
Allerheiligenplatz 7	
Vorgartenstraße 95-97	VS
Engerthstraße 134	

Anzahl der Liegenschaften: 14

Anzahl der Objekte: 14

21. Bezirk

Kinzerplatz 9	NMS
Theodor-Körner-Gasse 25	SES
Lavantgasse 35	VS
Kainachgasse 43	
Marco-Polo-Platz 9	VS
Mengergasse 33	VS
Ostmarkgasse 30	
Andreas-Hofer-Straße 18	
Pastorstraße 29	VS / NMS
Moritz-Dreger-Gasse 4	
Prießnitzgasse 1	VS I
Prießnitzgasse 1-3	VS II
Rittingergasse 29a	VS
Roda-Roda-Gasse 3	NMS / PS-Expositur
Litschauweg 2	
Rudolf-Schön-Weg 1	NMS
Scheydgasse 40	V. ZBG
Schillgasse 31	VS
Schumpeterweg 3	VS
Tomaschekstraße 44	VS
Wassermannngasse 12	Vermietet an den Bund
Zehdengasse 9	VS
Anzahl der Liegenschaften:	31
Anzahl der Objekte:	31

21. Bezirk

Aderklaaer Straße 2	NMS
Adolf-Loos-Gasse 2	NMS / VS
Berzeliusgasse 2	VS
Reisgasse 1	NMS
Siemensstraße 15	
Brünner Straße 139	VS
Frauenstiftgasse 9	
Baumergasse 22	
Christian Bucher Gasse 14	VS
Coulombgasse 9	
Deublergasse 21	NMS
Deublergasse 19	
Anton-Störk-Gasse 80-82	
Donaufelder Straße 77	VS (Campus Donauefeld)
Dopschstraße 25	VS
Dr.-Albert-Geißmann-Gasse 32	PS
Dr.-Skala-Straße 43-45	VS / NMS
Dunantgasse 2	VS
Franklinstraße 27-33	ASO
Schliemanngasse 8	
Hanreitergasse 2	VS / NMS
Jedlersdorfer Platz 21	
Herzmanovsky-Orlando-G. 11	VS
Herchenhahngasse 6	SO
Irenäusgasse 2	VS
Roggegasse 17	
Jochbergengasse 1	VS / NMS

22. Bezirk

Afritschgasse 56 Hirschstettner Straße 8-10	NMS
Am Kaisermühlendamm 2	VS / NMS
Anton-Sattler-Gasse 93	NMS
Asperner Heldenplatz 3 Siegesplatz 26	VS
Breitenleer Straße 263	Vermietet
Brioschiweg 1	SES VS-Expositur
Brioschiweg 3	VS
Donizettiweg 31	BS
Donizettiweg 56 (Mobilklassen)	BS-Expositur
Eibengasse 58 Langobardenstraße 193	NMS
Eßlinger Hauptstraße 97	VS
Georg Bilgeri Straße 13 Düsseldorfstraße 14	VS
Hammerfestweg 1	VS / SO / NMS-Expositur
Klenaugasse 12	VS
Konstanziagasse 24-26 Schickgasse 22	VS
Konstanziagasse 50 Hausgrundweg 14	NMS
Langobardenstraße 178	Expositurklassen der VS Oberdorfstraße 2
Leonard-Bernstein-Str.2 (Donaucity)	VS
Lorenz Kellner Gasse 15	ASO

22. Bezirk

Markomannenstraße 9	VS
Meißnergasse 1 Steigenteschgasse 3	VS
Mira-Lobe-Weg 4 Hugo-Wiener-Weg 6 Lieblgasse 4	VS / NMS
Natorpgasse 1 Josef-Sickinger-Gasse 13	VS
Oberdorfstraße 2	VS
Pastinakweg 10	VS
Pirquetgasse 6b	Abbruch und Neubau geplant
Plankenmaisstraße 30	NMS
Prandaugasse 5 Tokiostraße 2	VS
Prinzgasse 3	VS / NMS
Schrebergasse 39	VS
Schukowitzgasse 89	VS
Schüttaustraße 42	VS
Simonsgasse 23 Rosenbergstraße 40	NMS-Expositur / Bundesschulklassen
Stadlauer Straße 51	Nutzung für SES-Zwecke geplant.
Steinbrechergasse 6	ASO / NMS-Expositur
Viktor-Wittner-Gasse 50 Kirschenallee 8 Kaposigasse 1 Duchekgasse 53	VS
Wagramer Straße 27	VS

22. Bezirk

Wagrainer Straße 65 BS

Wintzingerodestraße 1-3 PS
Wagrainer Straße 96
Maurichgasse 25

Wulzendorfstraße 1 VS
Taubnesslweg 1
Hardeggasse 66

Anzahl der Liegenschaften: 40

Anzahl der Objekte: 39

23. Bezirk

Akaziengasse 52-54	VS	
Alma-Seidler-Weg 2 Romy-Schneider-Gasse 3 Rößlbergasse 3	VS	
Anton-Baumgartner-Straße 44 (Wohnpark Alt Erlaa)	VS I und II / PS	2 Objekte
Anton-Baumgartner-Straße 119	VS / WMS	2 Objekte
Basler Gasse 43 Josef-Endlweber-Gasse 12	VS-Expositur	
Bendgasse 1-2 Peterlinigasse 7	VS / NMS	
Canavesegasse 22a Steinergasse 25	ASO NMS	
Carlberggasse 72 Canevalestraße 3	NMS	
Dirmhirngasse 138 *) Dirmhirngasse 29	NMS	
Draschestraße 96	VS	
Erlaaer Straße 74 Erlaaer Straße 72	VS	
Fürst-Liechtenstein-Straße 17 Ambrosweg 31	VS	
Kanitzgasse 8	SO	
Kirchenplatz 2-3 Ziedlbergasse 1	VS	
Korbgasse 1 Püßlgasse 28	VS	
Prückelmayrgasse 6	VS	

*) Die Gebäude 23, Dirmhirngasse 29 (Altbau) und 138 (Neubau) sind durch eine „Brücke“ verbunden.

Anzahl der Liegenschaften: 16
Anzahl der Objekte: 18